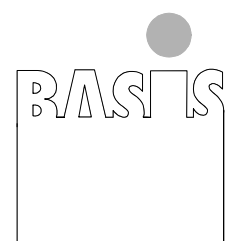




Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Landkreis Haßberge

Tabellenband zur Befragung der Generation 55+
Verwaltungsgemeinschaft Hofheim



Dezember
2010



BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE



Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung.....	7
2	Allgemeine Daten.....	8
2.1	Rücklauf.....	8
2.2	Geschlecht	9
2.3	Altersgruppen	9
2.4	Lebenszeit im Landkreis	10
2.5	Familienstand	10
2.5.1	Gesamt.....	10
2.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	11
2.6	Kinderzahl	12
2.7	Wohnort der Kinder.....	13
2.7.1	Gesamt.....	13
2.7.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	13
2.8	Konfession.....	15
2.9	Berufstand.....	15
2.9.1	Gesamt.....	15
2.9.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	16
2.10	Hilfe beim Ausfüllen	18
3	Infrastruktur.....	19
3.1	Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen.....	19
3.1.1	Gesamt.....	19
3.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	20
3.2	Ideale Entfernung: Einrichtungen.....	26
3.2.1	Gesamt.....	26
3.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	27
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	33
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	33
3.4.1	Gesamt.....	33
3.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	34
4	Mobilität.....	36
4.1	Entfernung Bushaltestelle	36
4.2	Entfernung Bahnhof.....	36
4.3	Verkehrsmittelnutzung.....	37
4.3.1	Gesamt.....	37
4.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	37
4.4	Alternative Verkehrsmittelnutzung.....	39
4.4.1	Gesamt.....	39
4.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	39
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot	41
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot.....	42

4.6.1	Gesamt	42
4.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	43
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung	46
5.1	Art der Zeitgestaltung	46
5.1.1	Gesamt	46
5.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	46
5.2	Kontakthäufigkeit.....	47
5.2.1	Gesamt	47
5.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	48
5.3	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft.....	50
5.4	Zufriedenheit soziale Kontakte	50
5.5	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung	51
5.5.1	Gesamt	51
5.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	52
5.6	Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote	58
5.6.1	Gesamt	58
5.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	58
5.7	Zufriedenheit Seniorenangebote.....	61
6	Freiwilliges Engagement/Ehrenamt.....	62
6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt.....	62
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote	62
6.3	Engagementbereiche	63
6.3.1	Gesamt	63
6.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	63
6.4	Zeitliche Investition.....	67
6.5	Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements	67
6.5.1	Gesamt	67
6.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	68
7	Wohnsituation	70
7.1	Aktuelle Wohnsituation.....	70
7.2	Beschreibung der Wohnräume	71
7.3	Zufriedenheit mit Wohnsituation	72
7.4	Ausstattung der Wohnräume	72
7.4.1	Gesamt	72
7.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	73
7.5	Wohnwunsch bei Rüstigkeit.....	75
7.5.1	Gesamt	75
7.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	75
7.6	Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit	77
7.6.1	Gesamt	77
7.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	78
8	Alltagspraktische Hilfen.....	80



8.1	Art der Unterstützung.....	80
8.1.1	Gesamt.....	80
8.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	81
8.2	Hilfebedürftigkeit ja/nein.....	84
8.3	Unterstützende Personengruppen.....	84
8.3.1	Gesamt.....	84
8.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	84
8.4	Finanzierung	86
8.4.1	Gesamt.....	86
8.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	86
8.5	Zufriedenheit Unterstützung.....	87
9	Pflege und Betreuung.....	88
9.1	Art der Pflege.....	88
9.1.1	Gesamt.....	88
9.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	89
9.2	Pflegebedürftigkeit ja/nein.....	92
9.3	Pflegestufe	92
9.4	Unterstützende Personengruppen.....	92
9.4.1	Gesamt.....	92
9.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	93
9.5	Finanzierung	94
9.5.1	Gesamt.....	94
9.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	95
9.6	Zufriedenheit Pflege.....	96
10	Vorsorge und Information.....	97
10.1	Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen	97
10.1.1	Gesamt.....	97
10.1.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	97
10.2	Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen	99
10.2.1	Gesamt.....	99
10.2.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	99
10.3	Bekanntheit Angebote.....	101
10.3.1	Gesamt.....	101
10.3.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	102
10.4	Nutzen Angebote.....	105
10.4.1	Gesamt.....	105
10.4.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	106
10.5	Informieren über Angebote	110
10.5.1	Gesamt.....	110
10.5.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	111
10.6	Vorsorge bei folgenden Punkten	113
10.6.1	Gesamt.....	113
10.6.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	114
10.7	Zufriedenheit Beratungssituation.....	115

10.8	Themeninteresse Alter	115
10.8.1	Gesamt	115
10.8.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	116
11	Werte und Altersbilder.....	119
11.1	Gesamt	119
11.2	Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde	120



1 Vorbemerkung

Im April 2010 beschloss der Kreistag des Landkreises Haßberge, das BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH mit der Erstellung eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zu beauftragen. Grundlage für diesen Beschluss ist Art. 69 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG), das vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der damit einhergehenden Zunahme der Zahl älterer Menschen nicht nur die reine Bedarfsermittlung im pflegerischen Bereich vorsieht, sondern auch die Planung und Weiterentwicklung umfassender Versorgungs- und Teilhabestrukturen umfasst. Um Auskunft über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft zu erhalten, wurde eine repräsentativen Befragung der Generation 55+ durchgeführt. Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte ab dem 11. Oktober 2010 an eine Stichprobe von rund 9.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises ab einem Alter von 55 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 29. Oktober festgesetzt, später eingehende Fragebögen jedoch noch bis 05. November angenommen. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 3310 Befragte an der Studie, was einer sehr guten Rücklaufquote von 36,4 Prozent entspricht. Ergänzend zu einem methodenübergreifenden Berichtsband, der u.a. multivariate Analysen der Befragungsdaten beinhaltet, dient der vorliegende Tabellenband der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.3 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Kreuztabellen* (z.B. unter Punkt 3.3.2: Zufriedenheit Infrastruktur differenziert nach Altersgruppen) enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.5: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Rücklauf

	Stichprobe	Rücklauf	Prozente
Aidhausen	276	103	37,3%
Breitbrunn	259	73	28,2%
Bundorf	316	108	34,2%
Burgpreppach	218	98	45,0%
Ebelsbach	292	116	39,7%
Ebern	816	292	35,8%
Eltmann	539	182	33,8%
Ermershausen	174	54	31,0%
Gädheim	201	90	44,8%
Haßfurt	1035	402	38,8%
Hofheim i.UFr.	411	165	40,1%
Kirchlauter	212	63	29,7%
Knetzgau	463	176	38,0%
Königsberg i.Bay.	295	125	42,4%
Maroldsweisach	306	88	28,8%
Oberaurach	294	79	26,9%
Pfarrweisach	258	98	38,0%
Rauhenebrach	304	108	35,5%
Rentweinsdorf	236	109	46,2%
Riedbach	258	106	41,1%
Sand a.Main	292	112	38,4%
Stettfeld	296	105	35,5%
Theres	286	107	37,4%
Untermersbach	301	101	33,6%
Wonfurt	255	86	33,7%
Zeil a.Main	494	164	33,2%
Gesamt	9087	3310	36,4%



2.2 Geschlecht

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Geschlecht	männlich	Anzahl	44	53	46	22	80	49	294
		% von Gemeinde	43,6%	49,5%	46,9%	40,7%	48,8%	48,0%	47,0%
	weiblich	Anzahl	57	54	52	32	84	53	332
		% von Gemeinde	56,4%	50,5%	53,1%	59,3%	51,2%	52,0%	53,0%
Gesamt	Anzahl	101	107	98	54	164	102	626	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.3 Altersgruppen

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedach	
Alter kategorisiert	55 bis unter 65 Jahre	Anzahl	46	34	35	24	61	34	234
		% von Gemeinde	45,1%	31,8%	36,5%	45,3%	37,4%	33,0%	37,5%
	65 bis unter 75 Jahre	Anzahl	34	45	30	17	59	39	224
		% von Gemeinde	33,3%	42,1%	31,3%	32,1%	36,2%	37,9%	35,9%
	75 bis unter 85 Jahre	Anzahl	22	21	29	12	31	25	140
		% von Gemeinde	21,6%	19,6%	30,2%	22,6%	19,0%	24,3%	22,4%
	85 Jahre und älter	Anzahl	0	7	2	0	12	5	26
		% von Gemeinde	,0%	6,5%	2,1%	,0%	7,4%	4,9%	4,2%
Gesamt	Anzahl	102	107	96	53	163	103	624	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.4 Lebenszeit im Landkreis

Wenn Sie nicht im Landkreis Haßberge geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits hier?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.		Riedbach
Lebenszeit im Landkreis	weniger als 2 Jahre	Anzahl	0	0	0	0	1	0	1
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	,0%	,6%	,0%	,2%
	mehr als 2 Jahre	Anzahl	0	0	0	0	4	0	4
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	,0%	2,4%	,0%	,6%
	mehr als 10 Jahre	Anzahl	28	30	21	12	51	21	163
		% von Gemeinde	27,2%	27,8%	21,4%	22,2%	30,9%	19,8%	25,7%
	seit meiner Kindheit/Jugend	Anzahl	40	51	47	17	64	50	269
		% von Gemeinde	38,8%	47,2%	48,0%	31,5%	38,8%	47,2%	42,4%
		Anzahl	35	27	30	25	45	35	197
		% von Gemeinde	34,0%	25,0%	30,6%	46,3%	27,3%	33,0%	31,1%
Gesamt	Anzahl	103	108	98	54	165	106	634	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.5 Familienstand

2.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Familienstand(a)	Familienstand: ledig	23	3,4%	3,6%
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	59	8,8%	9,3%
	Familienstand: verheiratet	439	65,2%	69,5%
	Familienstand: getrennt lebend	4	,6%	,6%
	Familienstand: geschieden	12	1,8%	1,9%
	Familienstand: verwitwet	136	20,2%	21,5%
Gesamt		673	100,0%	106,5%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



2.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	3	2,8%	2,9%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	9	8,3%	8,8%
		Familienstand: verheiratet	72	66,7%	70,6%
		Familienstand: getrennt lebend	2	1,9%	2,0%
		Familienstand: verwitwet	22	20,4%	21,6%
	Gesamt	108	100,0%	105,9%	
Bundorf	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	2	1,7%	1,9%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	15	12,7%	13,9%
		Familienstand: verheiratet	73	61,9%	67,6%
		Familienstand: getrennt lebend	1	,8%	,9%
		Familienstand: verwitwet	27	22,9%	25,0%
	Gesamt	118	100,0%	109,3%	
Burgpreppach	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	4	3,9%	4,1%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	5	4,9%	5,1%
		Familienstand: verheiratet	66	64,1%	67,3%
		Familienstand: getrennt lebend	1	1,0%	1,0%
		Familienstand: verwitwet	23	22,3%	23,5%
		Familienstand: geschieden	4	3,9%	4,1%
	Gesamt	103	100,0%	105,1%	
Ermershausen	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	3	5,4%	5,6%
		Familienstand: mit Partner zusammen lebend	2	3,6%	3,7%
		Familienstand: verheiratet	33	58,9%	61,1%
		Familienstand: verwitwet	15	26,8%	27,8%
		Familienstand: geschieden	3	5,4%	5,6%
	Gesamt	56	100,0%	103,7%	
Hofheim i.UFr.	Familienstand(a)	Familienstand: ledig	5	2,8%	3,0%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	18	10,2%	10,9%
	Familienstand: verheiratet	126	71,6%	76,4%
	Familienstand: verwitwet	23	13,1%	13,9%
	Familienstand: geschieden	4	2,3%	2,4%
	Gesamt	176	100,0%	106,7%
Riedbach	Familienstand: ledig	6	5,4%	5,7%
	Familienstand: mit Partner zusammen lebend	10	8,9%	9,5%
	Familienstand(a) Familienstand: verheiratet	69	61,6%	65,7%
	Familienstand: verwitwet	26	23,2%	24,8%
	Familienstand: geschieden	1	,9%	1,0%
	Gesamt	112	100,0%	106,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.6 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Gemeinde						Gesamt	
		Aid-hausen	Bundorf	Burg-preppach	Ermers-hausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach		
Kinderzahl	Ich habe keine Kinder.	Anzahl	9	5	11	4	8	6	43
		% von Gemeinde	8,7%	4,8%	11,2%	7,5%	4,9%	5,8%	6,9%
	1 Kind	Anzahl	14	13	11	4	28	19	89
		% von Gemeinde	13,6%	12,4%	11,2%	7,5%	17,3%	18,4%	14,3%
	2 Kinder	Anzahl	26	33	36	21	59	37	212
		% von Gemeinde	25,2%	31,4%	36,7%	39,6%	36,4%	35,9%	34,0%
	3 Kinder	Anzahl	25	31	17	18	49	28	168
		% von Gemeinde	24,3%	29,5%	17,3%	34,0%	30,2%	27,2%	26,9%
	4 Kinder	Anzahl	17	16	16	4	10	8	71
		% von Gemeinde	16,5%	15,2%	16,3%	7,5%	6,2%	7,8%	11,4%
	mehr als 4 Kinder	Anzahl	12	7	7	2	8	5	41
		% von Gemeinde	11,7%	6,7%	7,1%	3,8%	4,9%	4,9%	6,6%
	Gesamt	Anzahl	103	105	98	53	162	103	624
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



2.7 Wohnort der Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

2.7.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	346	36,2%	59,3%
	Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	257	26,9%	44,1%
	Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	128	13,4%	22,0%
	Wohnort der Kinder: weiter entfernt	226	23,6%	38,8%
Gesamt		957	100,0%	164,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.7.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	62	37,8%	66,7%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	42	25,6%	45,2%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	31	18,9%	33,3%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	29	17,7%	31,2%
	Gesamt		164	100,0%	176,3%
Bundorf	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	57	33,3%	56,4%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	49	28,7%	48,5%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	31	18,1%	30,7%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	34	19,9%	33,7%
	Gesamt		171	100,0%	169,3%
Burgpreppach	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	45	32,6%	52,9%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	49	35,5%	57,6%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	16	11,6%	18,8%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	28	20,3%	32,9%
	Gesamt		138	100,0%	162,4%
Ermershausen	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	32	41,6%	64,0%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	21	27,3%	42,0%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	5	6,5%	10,0%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	19	24,7%	38,0%
	Gesamt		77	100,0%	154,0%
Hofheim i.UFr.	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	89	36,2%	56,7%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	49	19,9%	31,2%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	26	10,6%	16,6%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	82	33,3%	52,2%
	Gesamt		246	100,0%	156,7%
Riedbach	Wo wohnen die Kinder?(a)	Wohnort der Kinder: in derselben Stadt/Gemeinde	61	37,9%	62,9%
		Wohnort der Kinder: im Landkreis Haßberge	47	29,2%	48,5%
		Wohnort der Kinder: in einem Nachbarlandkreis	19	11,8%	19,6%
		Wohnort der Kinder: weiter entfernt	34	21,1%	35,1%
	Gesamt		161	100,0%	166,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



2.8 Konfession

Gehören Sie einer Kirche oder Glaubensgemeinschaft an?

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Kirche/ Glaubens- gemein- schaft	Nein, gehöre keiner an.	Anzahl	2	1	3	1	3	2	12
		% von Gemeinde	1,9%	1,0%	3,1%	1,9%	1,8%	1,9%	1,9%
	Ja, ich bin katholisch/evangelisch.	Anzahl	101	103	92	53	159	103	611
		% von Gemeinde	98,1%	98,1%	95,8%	98,1%	97,0%	98,1%	97,4%
	Ja, einer anderen.	Anzahl	0	1	1	0	2	0	4
		% von Gemeinde	,0%	1,0%	1,0%	,0%	1,2%	,0%	,6%
Gesamt	Anzahl	103	105	96	54	164	105	627	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

2.9 Berufstand

Wie ist Ihr derzeitiger Berufsstand?

2.9.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	101	13,3%	16,1%
	Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	26	3,4%	4,1%
	Berufsstand: geringfügig beschäftigt	44	5,8%	7,0%
	Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	152	20,0%	24,2%
	Berufsstand: in Rente/Ruhestand	432	56,8%	68,7%
	Berufsstand: arbeitslos	6	,8%	1,0%
Gesamt		761	100,0%	121,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.9.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	18	14,6%	17,5%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	7	5,7%	6,8%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	7	5,7%	6,8%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	26	21,1%	25,2%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	63	51,2%	61,2%
		Berufsstand: arbeitslos	2	1,6%	1,9%
	Gesamt	123	100,0%	119,4%	
Bundorf	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	12	8,5%	11,1%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	4	2,8%	3,7%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	16	11,3%	14,8%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	31	21,8%	28,7%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	79	55,6%	73,1%
	Gesamt	142	100,0%	131,5%	
Burgpreppach	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	18	14,8%	18,4%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	4	3,3%	4,1%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	9	7,4%	9,2%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	24	19,7%	24,5%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	66	54,1%	67,3%
		Berufsstand: arbeitslos	1	,8%	1,0%
	Gesamt	122	100,0%	124,5%	
Ermershausen	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	7	10,9%	13,2%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	1	1,6%	1,9%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	4	6,3%	7,5%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	14	21,9%	26,4%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
	Gesamt	Berufsstand: in Rente/Ruhestand	38	59,4%	71,7%
			64	100,0%	120,8%
Hofheim i.UFr.	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	32	16,8%	19,5%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	4	2,1%	2,4%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	4	2,1%	2,4%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	37	19,4%	22,6%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	112	58,6%	68,3%
		Berufsstand: arbeitslos	2	1,0%	1,2%
	Gesamt	191	100,0%	116,5%	
Riedbach	Berufsstand(a)	Berufsstand: vollzeitbeschäftigt	14	11,8%	13,6%
		Berufsstand: teilzeitbeschäftigt	6	5,0%	5,8%
		Berufsstand: geringfügig beschäftigt	4	3,4%	3,9%
		Berufsstand: Hausfrau/Hausmann	20	16,8%	19,4%
		Berufsstand: in Rente/Ruhestand	74	62,2%	71,8%
		Berufsstand: arbeitslos	1	,8%	1,0%
	Gesamt	119	100,0%	115,5%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

2.10 Hilfe beim Ausfüllen

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, wie haben Sie den vorliegenden Fragebogen ausgefüllt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	selbständig	511	80,6	82,2	82,2
	mit Hilfe einer Vertrauensperson	91	14,4	14,6	96,8
	nur von einer Vertrauensperson	20	3,2	3,2	100,0
	Gesamt	622	98,1	100,0	
Fehlend	System	12	1,9		
Gesamt		634	100,0		



3 Infrastruktur

3.1 Tatsächliche Entfernung: Einrichtungen

Befinden sich folgende Arten von Einrichtungen in Ihrer unmittelbaren Nähe (zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar) oder weiter weg (nur mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)?

3.1.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	302	52,0%	279	48,0%	581	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	137	24,2%	430	75,8%	567	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	233	40,8%	338	59,2%	571	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	523	88,9%	65	11,1%	588	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	113	20,2%	446	79,8%	559	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	309	52,0%	285	48,0%	594	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	557	92,5%	45	7,5%	602	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	166	31,6%	360	68,4%	526	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	320	55,2%	260	44,8%	580	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	211	35,3%	386	64,7%	597	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	107	21,4%	392	78,6%	499	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	196	33,7%	386	66,3%	582	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	15	2,9%	506	97,1%	521	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	298	49,1%	309	50,9%	607	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	83	14,4%	495	85,6%	578	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	6	1,0%	571	99,0%	577	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	169	28,0%	435	72,0%	604	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	21	3,8%	534	96,2%	555	100,0%

3.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	53	54,6%	44	45,4%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	4	4,4%	86	95,6%	90	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	15	16,7%	75	83,3%	90	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	85	88,5%	11	11,5%	96	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	6	6,5%	87	93,5%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	31	33,3%	62	66,7%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	95	96,0%	4	4,0%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	11	13,8%	69	86,3%	80	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	67	68,4%	31	31,6%	98	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	2	2,2%	90	97,8%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	4	4,9%	77	95,1%	81	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	18	18,9%	77	81,1%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	2	2,3%	84	97,7%	86	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	36	36,7%	62	63,3%	98	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	3	3,2%	90	96,8%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	1	1,1%	94	98,9%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	5	5,2%	92	94,8%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	0	,0%	90	100,0%	90	100,0%



Bundorf

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	20	20,0%	80	80,0%	100	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	4	4,0%	97	96,0%	101	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	20	20,8%	76	79,2%	96	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	98	96,1%	4	3,9%	102	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	9	9,3%	88	90,7%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	15	15,2%	84	84,8%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	97	94,2%	6	5,8%	103	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	9	9,7%	84	90,3%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	6	6,1%	93	93,9%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	3	2,9%	102	97,1%	105	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	2	2,2%	91	97,8%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	14	13,6%	89	86,4%	103	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	97	100,0%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	14	13,1%	93	86,9%	107	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	3	3,0%	98	97,0%	101	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	0	,0%	102	100,0%	102	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	7	6,7%	97	93,3%	104	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	1	1,0%	95	99,0%	96	100,0%

Burgpreppach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	47	53,4%	41	46,6%	88	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	37	42,0%	51	58,0%	88	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	16	18,4%	71	81,6%	87	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	83	91,2%	8	8,8%	91	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	12	15,6%	65	84,4%	77	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	55	59,1%	38	40,9%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	78	84,8%	14	15,2%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	1	1,3%	75	98,7%	76	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	14	16,9%	69	83,1%	83	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	58	61,7%	36	38,3%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	9	12,7%	62	87,3%	71	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	28	30,1%	65	69,9%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	78	100,0%	78	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	65	68,4%	30	31,6%	95	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	2	2,3%	86	97,7%	88	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	0	,0%	90	100,0%	90	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	54	58,7%	38	41,3%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	1	1,1%	86	98,9%	87	100,0%



Ermershausen

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	51	100,0%	0	,0%	51	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	4	8,9%	41	91,1%	45	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	52	98,1%	1	1,9%	53	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	47	90,4%	5	9,6%	52	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	7	14,6%	41	85,4%	48	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	50	96,2%	2	3,8%	52	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	52	98,1%	1	1,9%	53	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	48	94,1%	3	5,9%	51	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	49	94,2%	3	5,8%	52	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	52	98,1%	1	1,9%	53	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	23	63,9%	13	36,1%	36	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	27	61,4%	17	38,6%	44	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	0	,0%	42	100,0%	42	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	52	100,0%	0	,0%	52	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	0	,0%	49	100,0%	49	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	0	,0%	49	100,0%	49	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	5	9,8%	46	90,2%	51	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	0	,0%	50	100,0%	50	100,0%

Hofheim i.UFr.

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	108	70,6%	45	29,4%	153	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	84	56,4%	65	43,6%	149	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	103	66,5%	52	33,5%	155	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	122	79,2%	32	20,8%	154	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	68	43,9%	87	56,1%	155	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	89	56,3%	69	43,7%	158	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	138	89,6%	16	10,4%	154	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	95	65,1%	51	34,9%	146	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	125	80,6%	30	19,4%	155	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	91	57,2%	68	42,8%	159	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	66	48,2%	71	51,8%	137	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	87	56,9%	66	43,1%	153	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	11	8,1%	125	91,9%	136	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	98	60,9%	63	39,1%	161	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	71	45,8%	84	54,2%	155	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	1	,7%	143	99,3%	144	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	90	56,3%	70	43,8%	160	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	17	12,1%	123	87,9%	140	100,0%



Riedbach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		Gesamt	
Tatsächliche Entfernung: Lebensmittelgeschäft	23	25,0%	69	75,0%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Supermarkt	4	4,3%	90	95,7%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Friseur	27	30,0%	63	70,0%	90	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Briefkasten	88	94,6%	5	5,4%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Post/Paketannahmestelle	11	12,4%	78	87,6%	89	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	69	69,7%	30	30,3%	99	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Kirche	97	96,0%	4	4,0%	101	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Bücherei	2	2,5%	78	97,5%	80	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Café/Gaststätte	59	63,4%	34	36,6%	93	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Apotheke	5	5,3%	89	94,7%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	3	3,7%	78	96,3%	81	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Gemeindeverwaltung	22	23,4%	72	76,6%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	2	2,4%	80	97,6%	82	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Allgemeinarzt	33	35,1%	61	64,9%	94	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Internist	4	4,3%	88	95,7%	92	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Augenarzt	4	4,1%	93	95,9%	97	100,0%
Tatsächliche Entfernung: Zahnarzt	8	8,0%	92	92,0%	100	100,0%
Tatsächliche Entfernung: andere Fachärzte	2	2,2%	90	97,8%	92	100,0%

3.2 Ideale Entfernung: Einrichtungen

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

3.2.1 Gesamt

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	237	37,4%	24	3,8%	373	58,8%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	148	23,3%	108	17,0%	378	59,6%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	114	18,0%	115	18,1%	405	63,9%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	169	26,7%	14	2,2%	451	71,1%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	199	31,4%	70	11,0%	365	57,6%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	181	28,5%	46	7,3%	407	64,2%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	140	22,1%	31	4,9%	463	73,0%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	55	8,7%	171	27,0%	408	64,4%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	145	22,9%	78	12,3%	411	64,8%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	155	24,4%	83	13,1%	396	62,5%	634	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	96	15,1%	133	21,0%	405	63,9%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	148	23,3%	82	12,9%	404	63,7%	634	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	64	10,1%	188	29,7%	382	60,3%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	198	31,2%	36	5,7%	400	63,1%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	94	14,8%	149	23,5%	391	61,7%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	125	19,7%	148	23,3%	361	56,9%	634	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	114	18,0%	116	18,3%	404	63,7%	634	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	105	16,6%	159	25,1%	370	58,4%	634	100,0%



3.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	39	37,9%	8	7,8%	56	54,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	31	30,1%	23	22,3%	49	47,6%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	26	25,2%	29	28,2%	48	46,6%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	36	35,0%	3	2,9%	64	62,1%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	39	37,9%	16	15,5%	48	46,6%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	38	36,9%	11	10,7%	54	52,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	35	34,0%	4	3,9%	64	62,1%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	7	6,8%	42	40,8%	54	52,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	23	22,3%	16	15,5%	64	62,1%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	25	24,3%	26	25,2%	52	50,5%	103	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	11	10,7%	29	28,2%	63	61,2%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	30	29,1%	19	18,4%	54	52,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	9	8,7%	38	36,9%	56	54,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	33	32,0%	12	11,7%	58	56,3%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	11	10,7%	34	33,0%	58	56,3%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	15	14,6%	34	33,0%	54	52,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	19	18,4%	30	29,1%	54	52,4%	103	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	14	13,6%	35	34,0%	54	52,4%	103	100,0%

Bundorf

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	52	48,1%	5	4,6%	51	47,2%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	31	28,7%	23	21,3%	54	50,0%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	19	17,6%	25	23,1%	64	59,3%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	30	27,8%	2	1,9%	76	70,4%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	42	38,9%	12	11,1%	54	50,0%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	44	40,7%	14	13,0%	50	46,3%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	29	26,9%	6	5,6%	73	67,6%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	13	12,0%	34	31,5%	61	56,5%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	32	29,6%	19	17,6%	57	52,8%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	37	34,3%	17	15,7%	54	50,0%	108	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	25	23,1%	25	23,1%	58	53,7%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	33	30,6%	17	15,7%	58	53,7%	108	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	10	9,3%	38	35,2%	60	55,6%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	49	45,4%	8	7,4%	51	47,2%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	20	18,5%	30	27,8%	58	53,7%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	24	22,2%	30	27,8%	54	50,0%	108	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	26	24,1%	23	21,3%	59	54,6%	108	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	18	16,7%	32	29,6%	58	53,7%	108	100,0%



Burgpreppach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	29	29,6%	2	2,0%	67	68,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	20	20,4%	7	7,1%	71	72,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	19	19,4%	12	12,2%	67	68,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	19	19,4%	1	1,0%	78	79,6%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	38	38,8%	4	4,1%	56	57,1%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	18	18,4%	2	2,0%	78	79,6%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	15	15,3%	2	2,0%	81	82,7%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	5	5,1%	23	23,5%	70	71,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	30	30,6%	8	8,2%	60	61,2%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	16	16,3%	4	4,1%	78	79,6%	98	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	18	18,4%	13	13,3%	67	68,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	21	21,4%	8	8,2%	69	70,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	10	10,2%	19	19,4%	69	70,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	19	19,4%	2	2,0%	77	78,6%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	13	13,3%	18	18,4%	67	68,4%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	16	16,3%	16	16,3%	66	67,3%	98	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	18	18,4%	4	4,1%	76	77,6%	98	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	12	12,2%	17	17,3%	69	70,4%	98	100,0%

Ermershausen

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	10	18,5%	0	,0%	44	81,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	7	13,0%	9	16,7%	38	70,4%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	8	14,8%	1	1,9%	45	83,3%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	9	16,7%	1	1,9%	44	81,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	17	31,5%	4	7,4%	33	61,1%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	9	16,7%	1	1,9%	44	81,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	8	14,8%	1	1,9%	45	83,3%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	5	9,3%	6	11,1%	43	79,6%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	6	11,1%	4	7,4%	44	81,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	7	13,0%	2	3,7%	45	83,3%	54	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	5	9,3%	7	13,0%	42	77,8%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	10	18,5%	4	7,4%	40	74,1%	54	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	8	14,8%	13	24,1%	33	61,1%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	10	18,5%	0	,0%	44	81,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	6	11,1%	9	16,7%	39	72,2%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	6	11,1%	11	20,4%	37	68,5%	54	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	6	11,1%	8	14,8%	40	74,1%	54	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	3	5,6%	11	20,4%	40	74,1%	54	100,0%



Hofheim i.UFr.

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99	Gesamt		
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	47	28,5%	2	1,2%	116	70,3%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	35	21,2%	16	9,7%	114	69,1%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	21	12,7%	21	12,7%	123	74,5%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	39	23,6%	3	1,8%	123	74,5%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	30	18,2%	20	12,1%	115	69,7%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	31	18,8%	16	9,7%	118	71,5%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	23	13,9%	15	9,1%	127	77,0%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	13	7,9%	28	17,0%	124	75,2%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	27	16,4%	15	9,1%	123	74,5%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	36	21,8%	12	7,3%	117	70,9%	165	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	21	12,7%	27	16,4%	117	70,9%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	26	15,8%	20	12,1%	119	72,1%	165	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	20	12,1%	45	27,3%	100	60,6%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	43	26,1%	8	4,8%	114	69,1%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	31	18,8%	25	15,2%	109	66,1%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	53	32,1%	24	14,5%	88	53,3%	165	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	36	21,8%	18	10,9%	111	67,3%	165	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	48	29,1%	28	17,0%	89	53,9%	165	100,0%

Riedbach

	unmittelbare Nähe		weiter weg		99		Gesamt	
Ideale Entfernung: Lebensmittelgeschäft	60	56,6%	7	6,6%	39	36,8%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Supermarkt	24	22,6%	30	28,3%	52	49,1%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Friseur	21	19,8%	27	25,5%	58	54,7%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Briefkasten	36	34,0%	4	3,8%	66	62,3%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Post/Paketannahmestelle	33	31,1%	14	13,2%	59	55,7%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Bank-/Sparkassenfiliale	41	38,7%	2	1,9%	63	59,4%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Kirche	30	28,3%	3	2,8%	73	68,9%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Bücherei	12	11,3%	38	35,8%	56	52,8%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Café/Gaststätte	27	25,5%	16	15,1%	63	59,4%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Apotheke	34	32,1%	22	20,8%	50	47,2%	106	100,0%
Ideale Entfernung: andere Einrichtungen/Geschäfte	16	15,1%	32	30,2%	58	54,7%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Gemeindeverwaltung	28	26,4%	14	13,2%	64	60,4%	106	100,0%
Ideale Entfernung: weitere Ämter (z.B. Agentur für Arbeit)	7	6,6%	35	33,0%	64	60,4%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Allgemeinarzt	44	41,5%	6	5,7%	56	52,8%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Internist	13	12,3%	33	31,1%	60	56,6%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Augenarzt	11	10,4%	33	31,1%	62	58,5%	106	100,0%
Ideale Entfernung: Zahnarzt	9	8,5%	33	31,1%	64	60,4%	106	100,0%
Ideale Entfernung: andere Fachärzte	10	9,4%	36	34,0%	60	56,6%	106	100,0%



3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermerhausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	19	31	13	1	37	28	129
		% von Gemeinde	19,6%	31,3%	14,9%	1,9%	23,3%	29,2%	21,8%
	ja	Anzahl	73	53	67	52	116	54	415
		% von Gemeinde	75,3%	53,5%	77,0%	98,1%	73,0%	56,3%	70,2%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	5	15	7	0	6	14	47
		% von Gemeinde	5,2%	15,2%	8,0%	,0%	3,8%	14,6%	8,0%
Gesamt	Anzahl	97	99	87	53	159	96	591	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

3.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	27	20,3%	22,0%
	zu weit entfernt/schlecht erreichbar	27	20,3%	22,0%
	nur mit dem Auto erreichbar	30	22,6%	24,4%
	Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	6	4,5%	4,9%
	keine Supermarkt/Einkaufszentrum in der Nähe	5	3,8%	4,1%
	zu wenig sonstige Fachgeschäfte	2	1,5%	1,6%
	zu wenig/keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	3	2,3%	2,4%

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	zu wenig/keine Angebote vorhanden	5	3,8%	4,1%
	kein/lückenhafter Nahverkehr	10	7,5%	8,1%
	Sonstiges	18	13,5%	14,6%
Gesamt		133	100,0%	108,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

3.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Einrichtungen tägl. Bedarf/med. Versorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	6	28,6%	31,6%
		zu weit entfernt/schlecht erreichbar	2	9,5%	10,5%
		nur mit dem Auto erreichbar	5	23,8%	26,3%
		Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	9,5%	10,5%
		kein/lückenhafter Nahverkehr	3	14,3%	15,8%
		Sonstiges	3	14,3%	15,8%
Gesamt			21	100,0%	110,5%
Bundorf	Einrichtungen tägl. Bedarf/med. Versorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	5	16,7%	17,9%
		zu weit entfernt/schlecht erreichbar	11	36,7%	39,3%
		nur mit dem Auto erreichbar	7	23,3%	25,0%
		kein/lückenhafter Nahverkehr	2	6,7%	7,1%
		Sonstiges	4	13,3%	14,3%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	3,3%	3,6%
Gesamt			30	100,0%	107,1%
Burgpreppach	Einrichtungen tägl. Bedarf/med. Versorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	2	15,4%	16,7%
		zu weit entfernt/schlecht erreichbar	2	15,4%	16,7%
		nur mit dem Auto erreichbar	3	23,1%	25,0%
		kein/lückenhafter Nahverkehr	2	15,4%	16,7%
		Sonstiges	2	15,4%	16,7%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	7,7%	8,3%
		zu wenig/keine (guten) Einkaufsmöglichkeiten	1	7,7%	8,3%
Gesamt			13	100,0%	108,3%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Ermershausen	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	nur mit dem Auto erreichbar	1	100,0%	100,0%
		Gesamt	1	100,0%	100,0%
Hofheim i.UFr.	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	13	33,3%	36,1%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	7	17,9%	19,4%
		nur mit dem Auto erreichbar	4	10,3%	11,1%
		Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	5,1%	5,6%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	2	5,1%	5,6%
		Sonstiges	4	10,3%	11,1%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	1	2,6%	2,8%
		zu wenig/keine (guten) Ein- kaufsmöglichkeiten	1	2,6%	2,8%
		keine Super- markt/Einkaufszentrum in der Nähe	3	7,7%	8,3%
		zu wenig sonstige Fachge- schäfte	2	5,1%	5,6%
Gesamt			39	100,0%	108,3%
Riedbach	Einrichtungen tägl. Be- darf/med. Ver- sorgung(a)	zu wenig/keine (Fach-)Ärzte	1	3,4%	3,7%
		zu weit entfernt/schlecht er- reichbar	5	17,2%	18,5%
		nur mit dem Auto erreichbar	10	34,5%	37,0%
		Lebensmittelgeschäft (z.B. Metzgerei) fehlt	2	6,9%	7,4%
		kein/lückenhafter Nahver- kehr	1	3,4%	3,7%
		Sonstiges	5	17,2%	18,5%
		zu wenig/keine Angebote vorhanden	2	6,9%	7,4%
		zu wenig/keine (guten) Ein- kaufsmöglichkeiten	1	3,4%	3,7%
		keine Super- markt/Einkaufszentrum in der Nähe	2	6,9%	7,4%
Gesamt			29	100,0%	107,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4 Mobilität

4.1 Entfernung Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt? Ist die Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Aidhausen	6,53	47	8,454
Bundorf	4,92	48	2,656
Burgpreppach	9,74	19	11,189
Ermershausen	6,65	26	3,826
Hofheim i.UFr.	13,37	126	8,261
Riedbach	6,11	61	4,309
Insgesamt	9,05	327	7,841

Bushaltestelle überhaupt zu Fuß erreichbar?

		Gemeinde							Gesamt
		Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach		
Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß erreichbar	Anzahl	47	48	19	26	126	61	327
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	14,4%	14,7%	5,8%	8,0%	38,5%	18,7%	100,0%
Bushaltestelle zu Fuß erreichbar.	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	45	51	66	27	30	29	248
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	18,1%	20,6%	26,6%	10,9%	12,1%	11,7%	100,0%
Gesamt		Anzahl	92	99	85	53	156	90	575
		% von Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.	16,0%	17,2%	14,8%	9,2%	27,1%	15,7%	100,0%

4.2 Entfernung Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt? Ist der Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Gemeinde	Mittelwert	N	Standardabweichung
Burgpreppach	3,00	2	2,828
Hofheim i.UFr.	19,50	20	12,237
Riedbach	35,00	2	35,355
Insgesamt	19,42	24	14,931



Bahnhof überhaupt zu Fuß erreichbar?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.		Riedbach
Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	zu Fuß erreichbar	Anzahl	0	0	2	0	20	2	24
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	,0%	,0%	8,3%	,0%	83,3%	8,3%	100,0%
	nicht zu Fuß erreichbar	Anzahl	92	96	84	50	111	90	523
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	17,6%	18,4%	16,1%	9,6%	21,2%	17,2%	100,0%
Gesamt		Anzahl	92	96	86	50	131	92	547
		% von Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.	16,8%	17,6%	15,7%	9,1%	23,9%	16,8%	100,0%

4.3 Verkehrsmittelnutzung

Wie häufig nutzen Sie folgende Verkehrsmittel? Bei Auto/motorisiertes Zweirad Unterscheidung nach Selbstfahrer und Mitfahrer.

4.3.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	87	14,2%	82	13,4%	445	72,5%	614	100,0%
Bus	488	79,5%	120	19,5%	6	1,0%	614	100,0%
Bahn	464	75,6%	141	23,0%	9	1,5%	614	100,0%
Fahrrad	264	43,0%	208	33,9%	142	23,1%	614	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	144	23,5%	248	40,4%	222	36,2%	614	100,0%

4.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	10	10,1%	12	12,1%	77	77,8%	99	100,0%
Bus	84	84,8%	15	15,2%	0	,0%	99	100,0%
Bahn	78	78,8%	21	21,2%	0	,0%	99	100,0%
Fahrrad	33	33,3%	44	44,4%	22	22,2%	99	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	20	20,2%	39	39,4%	40	40,4%	99	100,0%

Bundorf

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	7	6,7%	14	13,5%	83	79,8%	104	100,0%
Bus	89	85,6%	15	14,4%	0	,0%	104	100,0%
Bahn	85	81,7%	18	17,3%	1	1,0%	104	100,0%
Fahrrad	52	50,0%	27	26,0%	25	24,0%	104	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	41	39,4%	33	31,7%	30	28,8%	104	100,0%

Burgpreppach

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	10	10,5%	19	20,0%	66	69,5%	95	100,0%
Bus	86	90,5%	9	9,5%	0	,0%	95	100,0%
Bahn	80	84,2%	15	15,8%	0	,0%	95	100,0%
Fahrrad	46	48,4%	39	41,1%	10	10,5%	95	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	18	18,9%	45	47,4%	32	33,7%	95	100,0%

Ermershausen

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	7	13,0%	7	13,0%	40	74,1%	54	100,0%
Bus	46	85,2%	7	13,0%	1	1,9%	54	100,0%
Bahn	41	75,9%	12	22,2%	1	1,9%	54	100,0%
Fahrrad	27	50,0%	18	33,3%	9	16,7%	54	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	12	22,2%	19	35,2%	23	42,6%	54	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	32	19,6%	20	12,3%	111	68,1%	163	100,0%
Bus	107	65,6%	51	31,3%	5	3,1%	163	100,0%
Bahn	101	62,0%	59	36,2%	3	1,8%	163	100,0%
Fahrrad	55	33,7%	51	31,3%	57	35,0%	163	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	28	17,2%	62	38,0%	73	44,8%	163	100,0%

Riedbach

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto, motorisiertes Zweirad	21	21,2%	10	10,1%	68	68,7%	99	100,0%
Bus	76	76,8%	23	23,2%	0	,0%	99	100,0%
Bahn	79	79,8%	16	16,2%	4	4,0%	99	100,0%
Fahrrad	51	51,5%	29	29,3%	19	19,2%	99	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	25	25,3%	50	50,5%	24	24,2%	99	100,0%



Nutzung Auto/motorisiertes Zweirad als Selbstfahrer oder Mitfahrer?

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Bedienung Auto, motorisiertes Zweirad	Selbstfahrer	Anzahl	74	69	52	29	88	72	384
		% von Gemeinde	81,3%	71,1%	68,4%	70,7%	68,2%	77,4%	72,9%
	Mitfahrer	Anzahl	17	28	24	12	41	21	143
		% von Gemeinde	18,7%	28,9%	31,6%	29,3%	31,8%	22,6%	27,1%
Gesamt		Anzahl	91	97	76	41	129	93	527
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

4.4 Alternative Verkehrsmittelnutzung

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

4.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	473	51,2%	80,0%
	Alternative Verkehrsmittel: Bus	191	20,7%	32,3%
	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	38	4,1%	6,4%
	Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	155	16,8%	26,2%
	Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	67	7,3%	11,3%
Gesamt		924	100,0%	156,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1

4.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	80	57,6%	82,5%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	24	17,3%	24,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	2	1,4%	2,1%

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	22	15,8%	22,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	11	7,9%	11,3%
	Gesamt		139	100,0%	143,3%
Bundorf	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	89	52,0%	83,2%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	41	24,0%	38,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	5	2,9%	4,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	24	14,0%	22,4%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	12	7,0%	11,2%
		Gesamt		171	100,0%
Burgpreppach	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	70	56,5%	84,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	12	9,7%	14,5%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	2	1,6%	2,4%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	28	22,6%	33,7%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	12	9,7%	14,5%
		Gesamt		124	100,0%
Ermershausen	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	46	61,3%	93,9%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	12	16,0%	24,5%
		Alternative Verkehrsmittel: Bahn	2	2,7%	4,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	13	17,3%	26,5%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	2	2,7%	4,1%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
	Gesamt	75	100,0%	153,1%	
Hofheim i.UFr.		Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	107	39,1%	66,9%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	75	27,4%	46,9%
	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	22	8,0%	13,8%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	48	17,5%	30,0%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	22	8,0%	13,8%
		Gesamt	274	100,0%	171,3%
Riedbach		Alternative Verkehrsmittel: Auto - als Mitfahrer	81	57,4%	85,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Bus	27	19,1%	28,4%
	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel(a)	Alternative Verkehrsmittel: Bahn	5	3,5%	5,3%
		Alternative Verkehrsmittel: Fahrdienste	20	14,2%	21,1%
		Alternative Verkehrsmittel: Sonstiges	8	5,7%	8,4%
		Gesamt	141	100,0%	148,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermerhausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?	nein	Anzahl	51	61	56	28	60	49	305
		% von Gemeinde	54,3%	59,8%	62,9%	56,0%	39,2%	50,0%	52,0%
	ja	Anzahl	23	16	12	7	56	19	133
		% von Gemeinde	24,5%	15,7%	13,5%	14,0%	36,6%	19,4%	22,7%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	20	25	21	15	37	30	148
		% von Gemeinde	21,3%	24,5%	23,6%	30,0%	24,2%	30,6%	25,3%

		Gemeinde						Gesamt
		Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hof- heim i.UFr.	Ried- bach	
Gesamt	Anzahl	94	102	89	50	153	98	586
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

4.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Unzufriedenheit Ver- kehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrs- mittel/zu wenig Angebote	37	12,4%	13,5%
	schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	70	23,4%	25,5%
	keine öffentlichen Verkehrsmit- tel in der Nähe/zu weit entfernt	14	4,7%	5,1%
	zu umständliche Verkehrsmit- telanbindung	7	2,3%	2,5%
	am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	3	1,0%	1,1%
	am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	6	2,0%	2,2%
	nur Schulbusse	17	5,7%	6,2%
	zu teuer	5	1,7%	1,8%
	überhaupt kein öffentliches An- gebot/Verbindungen vorhan- den	125	41,8%	45,5%
Sonstiges	15	5,0%	5,5%	
Gesamt		299	100,0%	108,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



4.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	6	13,0%	14,0%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	11	23,9%	25,6%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	4,3%	4,7%
		nur Schulbusse	4	8,7%	9,3%
		zu teuer	1	2,2%	2,3%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	20	43,5%	46,5%
	Sonstiges	2	4,3%	4,7%	
	Gesamt		46	100,0%	107,0%
Bundorf	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	8	15,1%	15,7%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	16	30,2%	31,4%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	2	3,8%	3,9%
		nur Schulbusse	3	5,7%	5,9%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	18	34,0%	35,3%
	Sonstiges	4	7,5%	7,8%	
	Gesamt	keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	2	3,8%	3,9%
			53	100,0%	103,9%
Burgpreppach	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	4	7,7%	8,0%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	8	15,4%	16,0%
		nur Schulbusse	1	1,9%	2,0%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	36	69,2%	72,0%
		Sonstiges	1	1,9%	2,0%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	2	3,8%	4,0%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
	Gesamt		52	100,0%	104,0%
Ermershausen	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	4	14,3%	15,4%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	9	32,1%	34,6%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	3,6%	3,8%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	11	39,3%	42,3%
		Sonstiges	1	3,6%	3,8%
	keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	2	7,1%	7,7%	
	Gesamt		28	100,0%	107,7%
Hofheim i.UFr.	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	9	12,9%	15,5%
		schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	10	14,3%	17,2%
		zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	1,4%	1,7%
		nur Schulbusse	5	7,1%	8,6%
		zu teuer	3	4,3%	5,2%
		überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	24	34,3%	41,4%
		Sonstiges	2	2,9%	3,4%
		keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	7	10,0%	12,1%
		am Abend/nachts keine/kaum Verbindung	3	4,3%	5,2%
	am Wochenende keine/kaum öffentl. Verkehrsmittel	6	8,6%	10,3%	
	Gesamt		70	100,0%	120,7%
Riedbach	Verkehr(a)	zu wenig öffentliche Verkehrsmittel/zu wenig Angebote	6	12,0%	12,8%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	schlechte Taktung/zu wenig Verbindungen	16	32,0%	34,0%
	zu umständliche Verkehrsmittelanbindung	1	2,0%	2,1%
	nur Schulbusse	4	8,0%	8,5%
	zu teuer	1	2,0%	2,1%
	überhaupt kein öffentliches Angebot/Verbindungen vorhanden	16	32,0%	34,0%
	Sonstiges	5	10,0%	10,6%
	keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	1	2,0%	2,1%
	Gesamt	50	100,0%	106,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre (Frei-)Zeit?

5.1.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verbringen der Freizeit(a)	allein zu Hause	141	14,9%	23,0%
	mit anderen zu Hause	482	51,0%	78,6%
	allein außerhalb des Hauses	55	5,8%	9,0%
	allein außerhalb des Hauses	268	28,3%	43,7%
Gesamt		946	100,0%	154,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	21	13,5%	20,8%
		mit anderen zu Hause	79	50,6%	78,2%
		allein außerhalb des Hauses	8	5,1%	7,9%
		allein außerhalb des Hauses	48	30,8%	47,5%
	Gesamt		156	100,0%	154,5%
Bundorf	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	26	16,6%	24,5%
		mit anderen zu Hause	82	52,2%	77,4%
		allein außerhalb des Hauses	7	4,5%	6,6%
		allein außerhalb des Hauses	42	26,8%	39,6%
	Gesamt		157	100,0%	148,1%
Burgpreppach	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	28	20,3%	30,8%
		mit anderen zu Hause	70	50,7%	76,9%
		allein außerhalb des Hauses	8	5,8%	8,8%
		allein außerhalb des Hauses	32	23,2%	35,2%
	Gesamt		138	100,0%	151,6%
Ermershausen	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	16	18,8%	30,2%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
	taltung(a)	mit anderen zu Hause	36	42,4%	67,9%
		allein außerhalb des Hauses	6	7,1%	11,3%
		allein außerhalb des Hauses	27	31,8%	50,9%
	Gesamt		85	100,0%	160,4%
Hofheim i.UFr.	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	30	12,0%	18,4%
		mit anderen zu Hause	136	54,4%	83,4%
		allein außerhalb des Hauses	16	6,4%	9,8%
		allein außerhalb des Hauses	68	27,2%	41,7%
	Gesamt		250	100,0%	153,4%
Riedbach	Form der Freizeitgestaltung(a)	allein zu Hause	20	12,5%	20,2%
		mit anderen zu Hause	79	49,4%	79,8%
		allein außerhalb des Hauses	10	6,3%	10,1%
		allein außerhalb des Hauses	51	31,9%	51,5%
	Gesamt		160	100,0%	161,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

5.2 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt zu folgenden Personen?

5.2.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	14	2,5%	43	7,6%	85	14,9%	150	26,4%	277	48,7%	569	100,0%
andere Verwandte	32	5,7%	181	32,4%	218	39,0%	107	19,1%	21	3,8%	559	100,0%
Freunde, Bekannte	21	3,7%	66	11,6%	264	46,5%	168	29,6%	49	8,6%	568	100,0%
Nachbarn	25	4,3%	47	8,1%	124	21,4%	257	44,3%	127	21,9%	580	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	59	11,5%	99	19,4%	174	34,1%	119	23,3%	60	11,7%	511	100,0%
Vertreter der Kirche	125	23,4%	190	35,6%	175	32,8%	41	7,7%	3	,6%	534	100,0%
andere Personen	72	15,7%	112	24,3%	137	29,8%	94	20,4%	45	9,8%	460	100,0%

5.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	4	4,4%	1	1,1%	9	10,0%	29	32,2%	47	52,2%	90	100,0%
andere Verwandte	5	5,7%	22	25,0%	30	34,1%	29	33,0%	2	2,3%	88	100,0%
Freunde, Bekannte	6	6,5%	14	15,2%	25	27,2%	36	39,1%	11	12,0%	92	100,0%
Nachbarn	6	6,2%	6	6,2%	19	19,6%	39	40,2%	27	27,8%	97	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	6	7,1%	11	13,1%	30	35,7%	21	25,0%	16	19,0%	84	100,0%
Vertreter der Kirche	16	18,6%	32	37,2%	31	36,0%	6	7,0%	1	1,2%	86	100,0%
andere Personen	10	13,9%	12	16,7%	27	37,5%	16	22,2%	7	9,7%	72	100,0%

Bundorf

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	0	,0%	5	5,3%	11	11,7%	27	28,7%	51	54,3%	94	100,0%
andere Verwandte	2	2,1%	39	40,6%	37	38,5%	13	13,5%	5	5,2%	96	100,0%
Freunde, Bekannte	2	2,0%	15	15,3%	46	46,9%	25	25,5%	10	10,2%	98	100,0%
Nachbarn	5	5,0%	9	8,9%	19	18,8%	43	42,6%	25	24,8%	101	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	6	6,8%	16	18,2%	35	39,8%	24	27,3%	7	8,0%	88	100,0%
Vertreter der Kirche	23	25,0%	28	30,4%	31	33,7%	9	9,8%	1	1,1%	92	100,0%
andere Personen	8	9,8%	19	23,2%	24	29,3%	21	25,6%	10	12,2%	82	100,0%

Burgpreppach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	4	4,4%	7	7,8%	14	15,6%	24	26,7%	41	45,6%	90	100,0%
andere Verwandte	8	9,4%	29	34,1%	30	35,3%	14	16,5%	4	4,7%	85	100,0%
Freunde, Bekannte	3	3,5%	7	8,2%	49	57,6%	22	25,9%	4	4,7%	85	100,0%
Nachbarn	3	3,5%	7	8,2%	18	21,2%	42	49,4%	15	17,6%	85	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	13	16,9%	17	22,1%	21	27,3%	16	20,8%	10	13,0%	77	100,0%
Vertreter der Kirche	18	22,2%	28	34,6%	26	32,1%	9	11,1%	0	,0%	81	100,0%
andere Personen	16	23,5%	16	23,5%	23	33,8%	9	13,2%	4	5,9%	68	100,0%



Ermershausen

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	1	2,0%	5	10,2%	6	12,2%	7	14,3%	30	61,2%	49	100,0%
andere Verwandte	1	1,9%	11	21,2%	23	44,2%	12	23,1%	5	9,6%	52	100,0%
Freunde, Bekannte	1	2,1%	4	8,5%	20	42,6%	12	25,5%	10	21,3%	47	100,0%
Nachbarn	2	4,0%	5	10,0%	7	14,0%	26	52,0%	10	20,0%	50	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	7	14,9%	8	17,0%	18	38,3%	10	21,3%	4	8,5%	47	100,0%
Vertreter der Kirche	5	11,1%	21	46,7%	15	33,3%	4	8,9%	0	,0%	45	100,0%
andere Personen	5	11,9%	8	19,0%	13	31,0%	8	19,0%	8	19,0%	42	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	4	2,7%	18	12,0%	32	21,3%	41	27,3%	55	36,7%	150	100,0%
andere Verwandte	11	7,5%	55	37,4%	57	38,8%	20	13,6%	4	2,7%	147	100,0%
Freunde, Bekannte	5	3,3%	15	9,9%	80	53,0%	43	28,5%	8	5,3%	151	100,0%
Nachbarn	8	5,3%	13	8,6%	39	25,8%	62	41,1%	29	19,2%	151	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	20	14,8%	28	20,7%	47	34,8%	25	18,5%	15	11,1%	135	100,0%
Vertreter der Kirche	41	29,1%	47	33,3%	43	30,5%	9	6,4%	1	,7%	141	100,0%
andere Personen	21	17,1%	37	30,1%	28	22,8%	27	22,0%	10	8,1%	123	100,0%

Riedbach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder	1	1,0%	7	7,3%	13	13,5%	22	22,9%	53	55,2%	96	100,0%
andere Verwandte	5	5,5%	25	27,5%	41	45,1%	19	20,9%	1	1,1%	91	100,0%
Freunde, Bekannte	4	4,2%	11	11,6%	44	46,3%	30	31,6%	6	6,3%	95	100,0%
Nachbarn	1	1,0%	7	7,3%	22	22,9%	45	46,9%	21	21,9%	96	100,0%
deutlich jüngere Erwachsene	7	8,8%	19	23,8%	23	28,8%	23	28,8%	8	10,0%	80	100,0%
Vertreter der Kirche	22	24,7%	34	38,2%	29	32,6%	4	4,5%	0	,0%	89	100,0%
andere Personen	12	16,4%	20	27,4%	22	30,1%	13	17,8%	6	8,2%	73	100,0%

5.3 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid-hausen	Bun-dorf	Burg-preppach	Ermers-hausen	Hof-heim i.UFr.		Ried-bach
Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?	überhaupt nicht	Anzahl	1	0	3	0	1	4	9
		% von Gemeinde	1,0%	,0%	3,3%	,0%	,6%	4,1%	1,5%
	eher nicht	Anzahl	0	2	3	2	7	2	16
		% von Gemeinde	,0%	1,9%	3,3%	3,7%	4,3%	2,0%	2,6%
	teils/teils	Anzahl	21	32	17	10	44	12	136
		% von Gemeinde	21,0%	30,5%	18,7%	18,5%	27,3%	12,2%	22,3%
	eher	Anzahl	33	28	34	16	36	30	177
		% von Gemeinde	33,0%	26,7%	37,4%	29,6%	22,4%	30,6%	29,1%
	voll und ganz	Anzahl	45	43	34	26	73	50	271
		% von Gemeinde	45,0%	41,0%	37,4%	48,1%	45,3%	51,0%	44,5%
Gesamt	Anzahl	100	105	91	54	161	98	609	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

5.4 Zufriedenheit soziale Kontakte

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid-hausen	Bun-dorf	Burg-preppach	Ermers-hausen	Hof-heim i.UFr.		Ried-bach
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten allgemein?	überhaupt nicht	Anzahl	1	2	2	1	2	2	10
		% von Gemeinde	1,1%	2,0%	2,3%	1,9%	1,3%	2,3%	1,8%
	eher nicht	Anzahl	2	7	4	5	5	5	28
		% von Gemeinde	2,2%	7,0%	4,7%	9,6%	3,3%	5,7%	4,9%
	teils/teils	Anzahl	24	24	31	18	43	22	162
		% von Gemeinde	25,8%	24,0%	36,0%	34,6%	28,5%	25,3%	28,5%
	eher	Anzahl	39	50	29	12	67	35	232
		% von Gemeinde	41,9%	50,0%	33,7%	23,1%	44,4%	40,2%	40,8%
	voll und ganz	Anzahl	27	17	20	16	34	23	137
		% von Gemeinde	29,0%	17,0%	23,3%	30,8%	22,5%	26,4%	24,1%
Gesamt	Anzahl	93	100	86	52	151	87	569	



	% von Gemeinde	Gemeinde						Gesamt
		Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

5.5 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre (Frei-)Zeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit...?

5.5.1 Gesamt

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	7	1,1%	1	,2%	15	2,5%	54	8,8%	534	87,4%	611	100,0%
Fernsehen	10	1,6%	0	,0%	9	1,5%	51	8,2%	549	88,7%	619	100,0%
Radio hören	27	4,5%	8	1,3%	23	3,8%	77	12,8%	467	77,6%	602	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	85	15,5%	64	11,6%	100	18,2%	129	23,5%	172	31,3%	550	100,0%
Internet	371	68,3%	24	4,4%	34	6,3%	52	9,6%	62	11,4%	543	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	159	29,4%	92	17,0%	123	22,8%	96	17,8%	70	13,0%	540	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	28	4,7%	19	3,2%	51	8,6%	142	23,8%	356	59,7%	596	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	109	19,4%	68	12,1%	159	28,3%	150	26,7%	75	13,4%	561	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	300	54,0%	238	42,8%	14	2,5%	3	,5%	1	,2%	556	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	100	17,5%	229	40,2%	201	35,3%	37	6,5%	3	,5%	570	100,0%
Bildungsangebote nutzen	290	56,3%	184	35,7%	31	6,0%	7	1,4%	3	,6%	515	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	92	15,5%	136	23,0%	281	47,5%	74	12,5%	9	1,5%	592	100,0%
Einkaufsbummel machen	82	14,2%	237	40,9%	196	33,9%	57	9,8%	7	1,2%	579	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	157	27,9%	355	63,1%	45	8,0%	3	,5%	3	,5%	563	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	271	49,7%	114	20,9%	96	17,6%	44	8,1%	20	3,7%	545	100,0%
Nachbarschaftshilfe	134	24,6%	189	34,7%	157	28,8%	46	8,4%	19	3,5%	545	100,0%
politische Aktivitäten	451	84,1%	57	10,6%	17	3,2%	7	1,3%	4	,7%	536	100,0%
Pflege eines Angehörigen	348	70,7%	41	8,3%	31	6,3%	23	4,7%	49	10,0%	492	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	189	36,1%	82	15,7%	87	16,6%	90	17,2%	75	14,3%	523	100,0%

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Sonstiges	23	46,0%	1	2,0%	10	20,0%	6	12,0%	10	20,0%	50	100,0%

5.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	1	1,0%	0	,0%	2	2,0%	7	7,0%	90	90,0%	100	100,0%
Fernsehen	2	2,0%	0	,0%	2	2,0%	9	8,9%	88	87,1%	101	100,0%
Radio hören	4	4,0%	0	,0%	4	4,0%	13	13,1%	78	78,8%	99	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	15	17,2%	10	11,5%	14	16,1%	20	23,0%	28	32,2%	87	100,0%
Internet	60	65,9%	9	9,9%	6	6,6%	7	7,7%	9	9,9%	91	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	24	27,6%	14	16,1%	19	21,8%	20	23,0%	10	11,5%	87	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	4	4,1%	3	3,1%	9	9,3%	24	24,7%	57	58,8%	97	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	14	14,9%	16	17,0%	25	26,6%	28	29,8%	11	11,7%	94	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	52	56,5%	35	38,0%	4	4,3%	1	1,1%	0	,0%	92	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	18	18,9%	31	32,6%	36	37,9%	9	9,5%	1	1,1%	95	100,0%
Bildungsangebote nutzen	48	55,2%	30	34,5%	8	9,2%	1	1,1%	0	,0%	87	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	8	7,9%	15	14,9%	62	61,4%	12	11,9%	4	4,0%	101	100,0%
Einkaufsbummel machen	12	12,4%	46	47,4%	26	26,8%	12	12,4%	1	1,0%	97	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	25	26,0%	68	70,8%	3	3,1%	0	,0%	0	,0%	96	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	41	43,6%	20	21,3%	20	21,3%	9	9,6%	4	4,3%	94	100,0%
Nachbarschaftshilfe	23	25,8%	35	39,3%	18	20,2%	10	11,2%	3	3,4%	89	100,0%
politische Aktivitäten	74	84,1%	10	11,4%	0	,0%	2	2,3%	2	2,3%	88	100,0%
Pflege eines Angehörigen	55	66,3%	6	7,2%	5	6,0%	6	7,2%	11	13,3%	83	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	29	33,3%	12	13,8%	17	19,5%	19	21,8%	10	11,5%	87	100,0%
Sonstiges	3	30,0%	0	,0%	3	30,0%	2	20,0%	2	20,0%	10	100,0%



Bundorf

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	2	1,9%	0	,0%	4	3,7%	11	10,2%	91	84,3%	108	100,0%
Fernsehen	3	2,8%	0	,0%	1	,9%	10	9,3%	93	86,9%	107	100,0%
Radio hören	6	5,7%	1	1,0%	2	1,9%	13	12,4%	83	79,0%	105	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	14	14,9%	6	6,4%	15	16,0%	28	29,8%	31	33,0%	94	100,0%
Internet	77	82,8%	4	4,3%	3	3,2%	5	5,4%	4	4,3%	93	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	31	32,6%	15	15,8%	14	14,7%	24	25,3%	11	11,6%	95	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	8	7,5%	3	2,8%	14	13,2%	22	20,8%	59	55,7%	106	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	22	23,2%	13	13,7%	27	28,4%	21	22,1%	12	12,6%	95	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	60	61,2%	36	36,7%	1	1,0%	1	1,0%	0	,0%	98	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	17	17,0%	42	42,0%	37	37,0%	4	4,0%	0	,0%	100	100,0%
Bildungsangebote nutzen	52	58,4%	30	33,7%	4	4,5%	3	3,4%	0	,0%	89	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	10	9,6%	23	22,1%	49	47,1%	20	19,2%	2	1,9%	104	100,0%
Einkaufsbummel machen	20	20,4%	35	35,7%	30	30,6%	13	13,3%	0	,0%	98	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	37	38,1%	54	55,7%	5	5,2%	1	1,0%	0	,0%	97	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	53	55,2%	19	19,8%	16	16,7%	4	4,2%	4	4,2%	96	100,0%
Nachbarschaftshilfe	19	19,8%	31	32,3%	34	35,4%	9	9,4%	3	3,1%	96	100,0%
politische Aktivitäten	82	85,4%	9	9,4%	4	4,2%	1	1,0%	0	,0%	96	100,0%
Pflege eines Angehörigen	65	76,5%	8	9,4%	4	4,7%	0	,0%	8	9,4%	85	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	36	40,9%	11	12,5%	18	20,5%	14	15,9%	9	10,2%	88	100,0%
Sonstiges	6	42,9%	0	,0%	4	28,6%	1	7,1%	3	21,4%	14	100,0%

Burgpreppach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	,0%	0	,0%	3	3,3%	7	7,6%	82	89,1%	92	100,0%
Fernsehen	2	2,1%	0	,0%	3	3,1%	6	6,3%	85	88,5%	96	100,0%
Radio hören	3	3,3%	1	1,1%	3	3,3%	17	18,9%	66	73,3%	90	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	12	14,0%	8	9,3%	21	24,4%	18	20,9%	27	31,4%	86	100,0%
Internet	57	72,2%	2	2,5%	3	3,8%	5	6,3%	12	15,2%	79	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	27	31,8%	12	14,1%	19	22,4%	14	16,5%	13	15,3%	85	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	5	5,5%	2	2,2%	8	8,8%	17	18,7%	59	64,8%	91	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	23	28,0%	9	11,0%	23	28,0%	19	23,2%	8	9,8%	82	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	54	65,9%	24	29,3%	4	4,9%	0	,0%	0	,0%	82	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	16	19,0%	34	40,5%	27	32,1%	7	8,3%	0	,0%	84	100,0%
Bildungsangebote nutzen	45	59,2%	23	30,3%	5	6,6%	3	3,9%	0	,0%	76	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	17	19,1%	25	28,1%	35	39,3%	11	12,4%	1	1,1%	89	100,0%
Einkaufsbummel machen	11	12,9%	39	45,9%	29	34,1%	4	4,7%	2	2,4%	85	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	34	42,0%	43	53,1%	3	3,7%	0	,0%	1	1,2%	81	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	40	48,2%	17	20,5%	15	18,1%	8	9,6%	3	3,6%	83	100,0%
Nachbarschaftshilfe	21	26,3%	26	32,5%	24	30,0%	6	7,5%	3	3,8%	80	100,0%
politische Aktivitäten	64	79,0%	11	13,6%	4	4,9%	1	1,2%	1	1,2%	81	100,0%
Pflege eines Angehörigen	50	68,5%	3	4,1%	8	11,0%	3	4,1%	9	12,3%	73	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	24	31,6%	10	13,2%	18	23,7%	12	15,8%	12	15,8%	76	100,0%
Sonstiges	4	66,7%	0	,0%	1	16,7%	1	16,7%	0	,0%	6	100,0%



Ermershausen

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	,0%	0	,0%	3	5,7%	6	11,3%	44	83,0%	53	100,0%
Fernsehen	0	,0%	0	,0%	1	1,9%	4	7,4%	49	90,7%	54	100,0%
Radio hören	3	5,7%	2	3,8%	3	5,7%	6	11,3%	39	73,6%	53	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	8	16,3%	7	14,3%	6	12,2%	13	26,5%	15	30,6%	49	100,0%
Internet	33	70,2%	4	8,5%	3	6,4%	4	8,5%	3	6,4%	47	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	11	22,9%	10	20,8%	15	31,3%	4	8,3%	8	16,7%	48	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	1	2,0%	2	4,1%	0	,0%	17	34,7%	29	59,2%	49	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	6	12,2%	4	8,2%	12	24,5%	18	36,7%	9	18,4%	49	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	22	46,8%	23	48,9%	2	4,3%	0	,0%	0	,0%	47	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	8	17,0%	20	42,6%	14	29,8%	5	10,6%	0	,0%	47	100,0%
Bildungsangebote nutzen	31	67,4%	12	26,1%	2	4,3%	0	,0%	1	2,2%	46	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	8	16,0%	14	28,0%	27	54,0%	0	,0%	1	2,0%	50	100,0%
Einkaufsbummel machen	7	14,0%	26	52,0%	15	30,0%	1	2,0%	1	2,0%	50	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	9	19,1%	35	74,5%	2	4,3%	1	2,1%	0	,0%	47	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	23	47,9%	12	25,0%	8	16,7%	2	4,2%	3	6,3%	48	100,0%
Nachbarschaftshilfe	14	31,8%	14	31,8%	9	20,5%	6	13,6%	1	2,3%	44	100,0%
politische Aktivitäten	41	87,2%	4	8,5%	0	,0%	1	2,1%	1	2,1%	47	100,0%
Pflege eines Angehörigen	29	72,5%	2	5,0%	3	7,5%	3	7,5%	3	7,5%	40	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	12	25,5%	7	14,9%	10	21,3%	8	17,0%	10	21,3%	47	100,0%
Sonstiges	3	75,0%	0	,0%	0	,0%	1	25,0%	0	,0%	4	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nie		1x pro Mo- nat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	4	2,5%	1	,6%	2	1,3%	17	10,7%	135	84,9%	159	100,0%
Fernsehen	2	1,3%	0	,0%	2	1,3%	9	5,7%	146	91,8%	159	100,0%
Radio hören	8	5,1%	3	1,9%	9	5,8%	11	7,1%	125	80,1%	156	100,0%
Musik hören, Musi- zieren, Singen	22	15,1%	26	17,8%	25	17,1%	27	18,5%	46	31,5%	146	100,0%
Internet	92	61,7%	1	,7%	14	9,4%	19	12,8%	23	15,4%	149	100,0%
Malen, Handarbei- ten, Werken	45	31,7%	28	19,7%	32	22,5%	21	14,8%	16	11,3%	142	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	6	3,9%	7	4,6%	12	7,8%	30	19,6%	98	64,1%	153	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	28	18,7%	13	8,7%	48	32,0%	40	26,7%	21	14,0%	150	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	65	43,3%	80	53,3%	3	2,0%	1	,7%	1	,7%	150	100,0%
mit Freunden aus- gehen, Geselligkeit	29	19,0%	57	37,3%	57	37,3%	8	5,2%	2	1,3%	153	100,0%
Bildungsangebote nutzen	70	52,2%	56	41,8%	7	5,2%	0	,0%	1	,7%	134	100,0%
in die Kirche ge- hen, kirchl. Grup- pen besuchen	39	25,8%	45	29,8%	55	36,4%	12	7,9%	0	,0%	151	100,0%
Einkaufsbummel machen	21	13,6%	58	37,7%	57	37,0%	16	10,4%	2	1,3%	154	100,0%
Tagesausflüge, Ur- laubsreisen ma- chen	31	20,8%	94	63,1%	22	14,8%	1	,7%	1	,7%	149	100,0%
ehrenamtliche Tä- tigkeiten	81	57,0%	22	15,5%	24	16,9%	11	7,7%	4	2,8%	142	100,0%
Nachbarschaftshilfe	41	28,3%	55	37,9%	41	28,3%	5	3,4%	3	2,1%	145	100,0%
politische Aktivitä- ten	127	89,4%	13	9,2%	2	1,4%	0	,0%	0	,0%	142	100,0%
Pflege eines Ange- hörigen	99	74,4%	12	9,0%	7	5,3%	7	5,3%	8	6,0%	133	100,0%
Betreuung von En- kelkindern	61	43,6%	24	17,1%	14	10,0%	23	16,4%	18	12,9%	140	100,0%
Sonstiges	5	45,5%	0	,0%	1	9,1%	1	9,1%	4	36,4%	11	100,0%



Riedbach

	nie		1x pro Monat		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	,0%	0	,0%	1	1,0%	6	6,1%	92	92,9%	99	100,0%
Fernsehen	1	1,0%	0	,0%	0	,0%	13	12,7%	88	86,3%	102	100,0%
Radio hören	3	3,0%	1	1,0%	2	2,0%	17	17,2%	76	76,8%	99	100,0%
Musik hören, Musizieren, Singen	14	15,9%	7	8,0%	19	21,6%	23	26,1%	25	28,4%	88	100,0%
Internet	52	61,9%	4	4,8%	5	6,0%	12	14,3%	11	13,1%	84	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	21	25,3%	13	15,7%	24	28,9%	13	15,7%	12	14,5%	83	100,0%
Gartenarbeit, Hausarbeit	4	4,0%	2	2,0%	8	8,0%	32	32,0%	54	54,0%	100	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	16	17,6%	13	14,3%	24	26,4%	24	26,4%	14	15,4%	91	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	47	54,0%	40	46,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	87	100,0%
mit Freunden ausgehen, Geselligkeit	12	13,2%	45	49,5%	30	33,0%	4	4,4%	0	,0%	91	100,0%
Bildungsangebote nutzen	44	53,0%	33	39,8%	5	6,0%	0	,0%	1	1,2%	83	100,0%
in die Kirche gehen, kirchl. Gruppen besuchen	10	10,3%	14	14,4%	53	54,6%	19	19,6%	1	1,0%	97	100,0%
Einkaufsbummel machen	11	11,6%	33	34,7%	39	41,1%	11	11,6%	1	1,1%	95	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	21	22,6%	61	65,6%	10	10,8%	0	,0%	1	1,1%	93	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	33	40,2%	24	29,3%	13	15,9%	10	12,2%	2	2,4%	82	100,0%
Nachbarschaftshilfe	16	17,6%	28	30,8%	31	34,1%	10	11,0%	6	6,6%	91	100,0%
politische Aktivitäten	63	76,8%	10	12,2%	7	8,5%	2	2,4%	0	,0%	82	100,0%
Pflege eines Angehörigen	50	64,1%	10	12,8%	4	5,1%	4	5,1%	10	12,8%	78	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	27	31,8%	18	21,2%	10	11,8%	14	16,5%	16	18,8%	85	100,0%
Sonstiges	2	40,0%	1	20,0%	1	20,0%	0	,0%	1	20,0%	5	100,0%

5.6 Kenntnis und Nutzung Seniorenangebote

Kennen und nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation?

5.6.1 Gesamt

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	172	32,8%	233	44,5%	119	22,7%	524	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	118	22,4%	326	61,9%	83	15,7%	527	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	225	44,8%	250	49,8%	27	5,4%	502	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	93	16,9%	208	37,8%	249	45,3%	550	100,0%
Angebote eines Vereins	97	17,6%	186	33,7%	269	48,7%	552	100,0%
Angebote von Parteien	272	53,1%	215	42,0%	25	4,9%	512	100,0%
Angebote anderer Organisationen	299	61,9%	158	32,7%	26	5,4%	483	100,0%

5.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	23	26,4%	36	41,4%	28	32,2%	87	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	15	18,1%	57	68,7%	11	13,3%	83	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	33	39,3%	44	52,4%	7	8,3%	84	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	14	15,4%	28	30,8%	49	53,8%	91	100,0%
Angebote eines Vereins	13	14,1%	26	28,3%	53	57,6%	92	100,0%
Angebote von Parteien	46	53,5%	36	41,9%	4	4,7%	86	100,0%
Angebote anderer Organisationen	45	57,0%	25	31,6%	9	11,4%	79	100,0%



Bundorf

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	43	45,7%	42	44,7%	9	9,6%	94	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	29	29,9%	62	63,9%	6	6,2%	97	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	53	59,6%	34	38,2%	2	2,2%	89	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	20	20,6%	37	38,1%	40	41,2%	97	100,0%
Angebote eines Vereins	24	24,2%	33	33,3%	42	42,4%	99	100,0%
Angebote von Parteien	61	64,9%	31	33,0%	2	2,1%	94	100,0%
Angebote anderer Organisationen	59	64,8%	30	33,0%	2	2,2%	91	100,0%

Burgpreppach

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	33	44,6%	29	39,2%	12	16,2%	74	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	24	29,6%	35	43,2%	22	27,2%	81	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	39	54,2%	32	44,4%	1	1,4%	72	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	15	18,5%	30	37,0%	36	44,4%	81	100,0%
Angebote eines Vereins	15	18,8%	18	22,5%	47	58,8%	80	100,0%
Angebote von Parteien	36	48,6%	34	45,9%	4	5,4%	74	100,0%
Angebote anderer Organisationen	48	72,7%	15	22,7%	3	4,5%	66	100,0%

Ermershausen

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	9	20,5%	26	59,1%	9	20,5%	44	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	8	17,4%	28	60,9%	10	21,7%	46	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	9	21,4%	29	69,0%	4	9,5%	42	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	3	6,4%	21	44,7%	23	48,9%	47	100,0%
Angebote eines Vereins	6	12,8%	16	34,0%	25	53,2%	47	100,0%
Angebote von Parteien	17	39,5%	23	53,5%	3	7,0%	43	100,0%
Angebote anderer Organisationen	19	47,5%	19	47,5%	2	5,0%	40	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	45	31,5%	73	51,0%	25	17,5%	143	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	23	16,7%	97	70,3%	18	13,0%	138	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	50	36,8%	81	59,6%	5	3,7%	136	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	24	16,7%	69	47,9%	51	35,4%	144	100,0%
Angebote eines Vereins	24	16,9%	62	43,7%	56	39,4%	142	100,0%
Angebote von Parteien	74	55,6%	58	43,6%	1	,8%	133	100,0%
Angebote anderer Organisationen	83	63,4%	45	34,4%	3	2,3%	131	100,0%

Riedbach

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		je, kenne und nutze ich		Gesamt	
Angebote meiner Stadt/Gemeinde	19	23,2%	27	32,9%	36	43,9%	82	100,0%
Angebote von Bildungseinrichtungen	19	23,2%	47	57,3%	16	19,5%	82	100,0%
Angebote von Wohlfahrtsverbänden	41	51,9%	30	38,0%	8	10,1%	79	100,0%
Angebote einer Kirchengemeinde	17	18,9%	23	25,6%	50	55,6%	90	100,0%
Angebote eines Vereins	15	16,3%	31	33,7%	46	50,0%	92	100,0%
Angebote von Parteien	38	46,3%	33	40,2%	11	13,4%	82	100,0%
Angebote anderer Organisationen	45	59,2%	24	31,6%	7	9,2%	76	100,0%



5.7 Zufriedenheit Seniorenangebote

Wenn Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation kennen: Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote zufrieden?

			Gemeinde						Gesamt
			Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hof- heim i.UFr.	Ried- bach	
Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?	nein	Anzahl	12	12	6	1	7	6	44
		% von Gemeinde	12,9%	12,9%	8,1%	2,3%	5,4%	6,8%	8,4%
	ja	Anzahl	33	21	12	18	46	38	168
		% von Gemeinde	35,5%	22,6%	16,2%	40,9%	35,7%	43,2%	32,2%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	48	60	56	25	76	44	309
		% von Gemeinde	51,6%	64,5%	75,7%	56,8%	58,9%	50,0%	59,3%
Gesamt	Anzahl	93	93	74	44	129	88	521	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

6 Freiwilliges Engagement/Ehrenamt

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement/Ehrenamt

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.		Riedbach
Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren?	nein	Anzahl	37	36	38	18	69	21	219
		% von Gemeinde	39,8%	36,4%	44,2%	36,0%	47,6%	25,3%	39,4%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	40	32	29	17	45	43	206
		% von Gemeinde	43,0%	32,3%	33,7%	34,0%	31,0%	51,8%	37,1%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	16	31	19	15	31	19	131
		% von Gemeinde	17,2%	31,3%	22,1%	30,0%	21,4%	22,9%	23,6%
Gesamt	Anzahl	93	99	86	50	145	83	556	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements/ehrenamtlicher Angebote

Wie stehen Sie zu freiwilligem/ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.		Riedbach
Wie stehen Sie zu freiwilligem/Ehrenamtlichem Engagement? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote freiwillig/ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?	nein	Anzahl	37	35	39	18	71	22	222
		% von Gemeinde	46,8%	40,2%	54,9%	43,9%	55,0%	30,6%	46,3%
	ja, mache ich bereits	Anzahl	19	16	14	7	19	23	98
		% von Gemeinde	24,1%	18,4%	19,7%	17,1%	14,7%	31,9%	20,5%
	ja, könnte ich mir vorstellen	Anzahl	23	36	18	16	39	27	159
		% von Gemeinde	29,1%	41,4%	25,4%	39,0%	30,2%	37,5%	33,2%
Gesamt	Anzahl	79	87	71	41	129	72	479	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig/ehrenamtlich engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

6.3.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	184	25,6%	51,4%
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	120	16,7%	33,5%
	Gewerkschaften, Parteiarbeit	22	3,1%	6,1%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	90	12,5%	25,1%
	Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	17	2,4%	4,7%
	Besuchsdienste, Vorlesen	76	10,6%	21,2%
	Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	17	2,4%	4,7%
	Hausaufgabenhilfe	35	4,9%	9,8%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	55	7,6%	15,4%
	Kinderbetreuung	73	10,1%	20,4%
	Sonstiges	31	4,3%	8,7%
Gesamt		720	100,0%	201,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

6.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	38	28,8%	60,3%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	22	16,7%	34,9%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	4	3,0%	6,3%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	10	7,6%	15,9%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	3	2,3%	4,8%
		Besuchsdienste, Vorlesen	17	12,9%	27,0%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	3	2,3%	4,8%
		Hausaufgabenhilfe	7	5,3%	11,1%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	14	10,6%	22,2%
		Kinderbetreuung	11	8,3%	17,5%
		Sonstiges	3	2,3%	4,8%
		Gesamt		132	100,0%
Bundorf	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	31	22,3%	44,9%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	32	23,0%	46,4%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	2	1,4%	2,9%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	23	16,5%	33,3%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	3	2,2%	4,3%
		Besuchsdienste, Vorlesen	12	8,6%	17,4%
		Hausaufgabenhilfe	4	2,9%	5,8%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	11	7,9%	15,9%
		Kinderbetreuung	15	10,8%	21,7%
		Sonstiges	6	4,3%	8,7%
Gesamt		139	100,0%	201,4%	
Burgpreppach	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	27	31,0%	57,4%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	14	16,1%	29,8%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	4	4,6%	8,5%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	11	12,6%	23,4%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	3	3,4%	6,4%
		Besuchsdienste, Vorlesen	8	9,2%	17,0%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	3	3,4%	6,4%
		Hausaufgabenhilfe	3	3,4%	6,4%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	6	6,9%	12,8%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Kinderbetreuung	6	6,9%	12,8%
	Sonstiges	2	2,3%	4,3%
	Gesamt	87	100,0%	185,1%
Ermershausen	Vereinsarbeit	19	28,4%	59,4%
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	11	16,4%	34,4%
	Gewerkschaften, Parteiarbeit	1	1,5%	3,1%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	8	11,9%	25,0%
	Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	1	1,5%	3,1%
	Besuchsdienste, Vorlesen	9	13,4%	28,1%
	Hausaufgabenhilfe	4	6,0%	12,5%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	2	3,0%	6,3%
	Kinderbetreuung	8	11,9%	25,0%
	Sonstiges	4	6,0%	12,5%
Gesamt		67	100,0%	209,4%
Hofheim i.UFr.	Vereinsarbeit	38	23,3%	45,8%
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	24	14,7%	28,9%
	Gewerkschaften, Parteiarbeit	3	1,8%	3,6%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	21	12,9%	25,3%
	Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	3	1,8%	3,6%
	Besuchsdienste, Vorlesen	16	9,8%	19,3%
	Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	8	4,9%	9,6%
	Hausaufgabenhilfe	11	6,7%	13,3%
	Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	13	8,0%	15,7%
Kinderbetreuung	16	9,8%	19,3%	
Sonstiges	10	6,1%	12,0%	
Gesamt		163	100,0%	196,4%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Riedbach	Engagementbereiche(a)	Vereinsarbeit	31	23,5%	48,4%
		Haushaltshilfe, Gartenarbeit, kl. Reparaturen	17	12,9%	26,6%
		Gewerkschaften, Parteiarbeit	8	6,1%	12,5%
		Fahr- und Bringdienste, Botengänge	17	12,9%	26,6%
		Leitung von Spertkursen, Trainertätigkeit	4	3,0%	6,3%
		Besuchsdienste, Vorlesen	14	10,6%	21,9%
		Leitung von Kursen im Bereich Erwachsenenbildung	3	2,3%	4,7%
		Hausaufgabenhilfe	6	4,5%	9,4%
		Leitung/Organisation kirchlicher Angebote	9	6,8%	14,1%
		Kinderbetreuung	17	12,9%	26,6%
		Sonstiges	6	4,5%	9,4%
		Gesamt			132

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



6.4 Zeitliche Investition

Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie ungefähr investieren?

			Gemeinde						Gesamt
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.	Riedbach	
Wenn ja, wie viele Stunden investieren Sie pro Woche ungefähr in Ihr freiwilliges/ehrenamtliches Engagement bzw. würden Sie investieren?	bis zu 2 Stunden pro W.	Anzahl	25	27	16	11	36	24	139
		% von Gemeinde	43,1%	46,6%	38,1%	39,3%	43,9%	42,1%	42,8%
	2 bis zu 5 Stunden pro W.	Anzahl	25	29	21	13	27	25	140
		% von Gemeinde	43,1%	50,0%	50,0%	46,4%	32,9%	43,9%	43,1%
	5 bis zu 10 Stunden pro W.	Anzahl	6	2	5	2	14	6	35
		% von Gemeinde	10,3%	3,4%	11,9%	7,1%	17,1%	10,5%	10,8%
	10 bis zu 20 Stunden pro W.	Anzahl	1	0	0	2	5	1	9
		% von Gemeinde	1,7%	,0%	,0%	7,1%	6,1%	1,8%	2,8%
	20 Stunden pro W. und mehr	Anzahl	1	0	0	0	0	1	2
		% von Gemeinde	1,7%	,0%	,0%	,0%	,0%	1,8%	,6%
Gesamt		Anzahl	58	58	42	28	82	57	325
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

6.5 Anerkennung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements

Nun geht es um die Förderung freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements. Welche Form von Anerkennung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

6.5.1 Gesamt

	weniger gut		gut		Gesamt
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	191	47,3%	213	52,7%	404
Aufwandsentschädigung	229	56,7%	175	43,3%	404
Zeitgutschrift	289	71,5%	115	28,5%	404
Einladung zu Dankesveranstaltungen	198	49,0%	206	51,0%	404
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	206	51,0%	198	49,0%	404

	weniger gut		gut		Gesamt	
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	186	47,7%	204	52,3%	390	100,0%

6.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	28	41,8%	39	58,2%	67	100,0%
Aufwandsentschädigung	39	58,2%	28	41,8%	67	100,0%
Zeitgutschrift	49	73,1%	18	26,9%	67	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	32	47,8%	35	52,2%	67	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	32	47,8%	35	52,2%	67	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	31	47,0%	35	53,0%	66	100,0%

Bundorf

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	37	46,8%	42	53,2%	79	100,0%
Aufwandsentschädigung	46	58,2%	33	41,8%	79	100,0%
Zeitgutschrift	59	74,7%	20	25,3%	79	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	40	50,6%	39	49,4%	79	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	47	59,5%	32	40,5%	79	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	41	51,9%	38	48,1%	79	100,0%

Burgpreppach

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	27	47,4%	30	52,6%	57	100,0%
Aufwandsentschädigung	29	50,9%	28	49,1%	57	100,0%
Zeitgutschrift	44	77,2%	13	22,8%	57	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	23	40,4%	34	59,6%	57	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	29	50,9%	28	49,1%	57	100,0%



	weniger gut		gut		Gesamt	
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	28	50,9%	27	49,1%	55	100,0%

Ermershausen

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	15	44,1%	19	55,9%	34	100,0%
Aufwandsentschädigung	20	58,8%	14	41,2%	34	100,0%
Zeitgutschrift	24	70,6%	10	29,4%	34	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	17	50,0%	17	50,0%	34	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	19	55,9%	15	44,1%	34	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	17	50,0%	17	50,0%	34	100,0%

Hofheim i.Ufr.

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	58	54,7%	48	45,3%	106	100,0%
Aufwandsentschädigung	57	53,8%	49	46,2%	106	100,0%
Zeitgutschrift	70	66,0%	36	34,0%	106	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	55	51,9%	51	48,1%	106	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	47	44,3%	59	55,7%	106	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	43	43,9%	55	56,1%	98	100,0%

Riedbach

	weniger gut		gut		Gesamt	
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Aufwandsentschädigung	26	42,6%	35	57,4%	61	100,0%
Aufwandsentschädigung	38	62,3%	23	37,7%	61	100,0%
Zeitgutschrift	43	70,5%	18	29,5%	61	100,0%
Einladung zu Dankesveranstaltungen	31	50,8%	30	49,2%	61	100,0%
Regelmäßige Qualifizierungsmöglichkeiten	32	52,5%	29	47,5%	61	100,0%
Anleitung/Begleitung durch Hauptamtlichen	26	44,8%	32	55,2%	58	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Aktuelle Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hof- heim i.UFr.		Ried- bach
Aktuelle Wohn- situation	Eigentums- wohnung	Anzahl	2	0	0	1	3	4	10
		% von Gemeinde	2,0%	,0%	,0%	2,0%	1,9%	3,9%	1,6%
	Eigenes Haus	Anzahl	77	70	76	33	116	73	445
		% von Gemeinde	77,0%	68,0%	78,4%	64,7%	72,0%	71,6%	72,5%
	Miet- wohnung	Anzahl	0	1	2	2	11	2	18
		% von Gemeinde	,0%	1,0%	2,1%	3,9%	6,8%	2,0%	2,9%
	Miethaus	Anzahl	0	1	0	0	2	0	3
		% von Gemeinde	,0%	1,0%	,0%	,0%	1,2%	,0%	,5%
	bei Ver- wandten	Anzahl	2	5	4	0	4	3	18
		% von Gemeinde	2,0%	4,9%	4,1%	,0%	2,5%	2,9%	2,9%
	Wohnrecht	Anzahl	19	26	15	15	20	20	115
		% von Gemeinde	19,0%	25,2%	15,5%	29,4%	12,4%	19,6%	18,7%
	in einem Heim	Anzahl	0	0	0	0	4	0	4
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	,0%	2,5%	,0%	,7%
	Sonstiges	Anzahl	0	0	0	0	1	0	1
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	,0%	,6%	,0%	,2%
Gesamt	Anzahl	100	103	97	51	161	102	614	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen...

	Gemeinde											
	Aidhausen		Bundorf		Burgpreppach		Ermershausen		Hofheim i.UFr.		Riedbach	
	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert
Die Wohnräume haben insgesamt ca. ... Quadratmeter.	84	113,69	89	113,38	79	112,43	49	115,71	145	113,06	86	110,14
Die Wohnräume werden insgesamt von ... Personen bewohnt.	95	2,24	98	2,22	91	2,09	50	2,18	153	2,20	93	2,03
Die Wohnräume befinden sich im ...-ten Stockwerk.	87	,44	71	,56	65	,40	38	,50	110	,41	74	,34
Die Wohnräume erstrecken sich über ... Etagen.	65	1,48	80	1,73	61	1,64	28	1,57	116	1,51	62	1,48
Die Wohnräume wurden im Jahr ... erbaut.	90	1939,27	86	1924,31	77	1950,77	40	1945,65	141	1960,56	83	1957,35
Die Wohnräume wurden im Jahr ... (teil-)saniert.	59	1991,51	56	1983,11	51	1988,82	33	1992,21	78	1989,14	49	1994,08

7.3 Zufriedenheit mit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

			Gemeinde						Gesamt
			Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hofheim i.UFr.	Ried- bach	
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?	überhaupt nicht	Anzahl	0	0	0	0	1	0	1
		% von Gemeinde	,0%	,0%	,0%	,0%	,6%	,0%	,2%
	eher nicht	Anzahl	0	3	3	1	3	2	12
		% von Gemeinde	,0%	2,9%	3,2%	1,9%	1,9%	2,0%	2,0%
	teils/teils	Anzahl	10	10	7	1	16	7	51
		% von Gemeinde	9,8%	9,7%	7,4%	1,9%	10,0%	6,9%	8,3%
	eher	Anzahl	33	28	27	12	42	24	166
		% von Gemeinde	32,4%	27,2%	28,4%	22,6%	26,3%	23,5%	27,0%
	voll und ganz	Anzahl	59	62	58	39	98	69	385
		% von Gemeinde	57,8%	60,2%	61,1%	73,6%	61,3%	67,6%	62,6%
	Gesamt	Anzahl	102	103	95	53	160	102	615
		% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

7.4 Ausstattung der Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen bzw. Ihrem gesamten (Miets-)Haus dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen? Falls nein, ist ein Umbau geplant?

7.4.1 Gesamt

		nein	nein, aber Umbau geplant	ja	Gesamt			
Bad/Dusche	114	19,8%	55	9,6%	406	70,6%	575	100,0%
Toilette	72	12,6%	26	4,5%	475	82,9%	573	100,0%
Heizung	90	16,1%	21	3,8%	449	80,2%	560	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	414	77,8%	22	4,1%	96	18,0%	532	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	358	68,2%	16	3,0%	151	28,8%	525	100,0%
barrierefreier Zugang	365	68,6%	15	2,8%	152	28,6%	532	100,0%
Personenaufzug	506	97,1%	10	1,9%	5	1,0%	521	100,0%
Treppenlift	493	94,8%	14	2,7%	13	2,5%	520	100,0%



7.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	15	16,7%	9	10,0%	66	73,3%	90	100,0%
Toilette	9	10,0%	7	7,8%	74	82,2%	90	100,0%
Heizung	16	18,0%	5	5,6%	68	76,4%	89	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	64	76,2%	7	8,3%	13	15,5%	84	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	57	68,7%	2	2,4%	24	28,9%	83	100,0%
barrierefreier Zugang	66	77,6%	1	1,2%	18	21,2%	85	100,0%
Personenaufzug	85	97,7%	2	2,3%	0	,0%	87	100,0%
Treppenlift	84	97,7%	2	2,3%	0	,0%	86	100,0%

Bundorf

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	24	24,2%	6	6,1%	69	69,7%	99	100,0%
Toilette	14	14,4%	1	1,0%	82	84,5%	97	100,0%
Heizung	17	18,9%	3	3,3%	70	77,8%	90	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	79	86,8%	3	3,3%	9	9,9%	91	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	63	72,4%	1	1,1%	23	26,4%	87	100,0%
barrierefreier Zugang	65	72,2%	2	2,2%	23	25,6%	90	100,0%
Personenaufzug	86	98,9%	1	1,1%	0	,0%	87	100,0%
Treppenlift	82	92,1%	3	3,4%	4	4,5%	89	100,0%

Burgpreppach

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	22	24,4%	6	6,7%	62	68,9%	90	100,0%
Toilette	15	16,9%	2	2,2%	72	80,9%	89	100,0%
Heizung	19	21,8%	0	,0%	68	78,2%	87	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	54	67,5%	1	1,3%	25	31,3%	80	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	52	64,2%	2	2,5%	27	33,3%	81	100,0%
barrierefreier Zugang	45	54,2%	1	1,2%	37	44,6%	83	100,0%
Personenaufzug	73	98,6%	0	,0%	1	1,4%	74	100,0%
Treppenlift	72	96,0%	1	1,3%	2	2,7%	75	100,0%

Ermershausen

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	10	20,4%	4	8,2%	35	71,4%	49	100,0%
Toilette	8	16,7%	1	2,1%	39	81,3%	48	100,0%
Heizung	5	10,2%	1	2,0%	43	87,8%	49	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	37	78,7%	2	4,3%	8	17,0%	47	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	32	66,7%	4	8,3%	12	25,0%	48	100,0%
barrierefreier Zugang	31	68,9%	3	6,7%	11	24,4%	45	100,0%
Personenaufzug	46	93,9%	3	6,1%	0	,0%	49	100,0%
Treppenlift	45	93,8%	3	6,3%	0	,0%	48	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	28	17,7%	17	10,8%	113	71,5%	158	100,0%
Toilette	17	10,7%	7	4,4%	135	84,9%	159	100,0%
Heizung	23	14,6%	5	3,2%	130	82,3%	158	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	117	79,1%	6	4,1%	25	16,9%	148	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	105	70,5%	4	2,7%	40	26,8%	149	100,0%
barrierefreier Zugang	99	67,3%	5	3,4%	43	29,3%	147	100,0%
Personenaufzug	138	95,2%	3	2,1%	4	2,8%	145	100,0%
Treppenlift	135	94,4%	2	1,4%	6	4,2%	143	100,0%

Riedbach

	nein		nein, aber Umbau geplant		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	15	16,9%	13	14,6%	61	68,5%	89	100,0%
Toilette	9	10,0%	8	8,9%	73	81,1%	90	100,0%
Heizung	10	11,5%	7	8,0%	70	80,5%	87	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	63	76,8%	3	3,7%	16	19,5%	82	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	49	63,6%	3	3,9%	25	32,5%	77	100,0%
barrierefreier Zugang	59	72,0%	3	3,7%	20	24,4%	82	100,0%
Personenaufzug	78	98,7%	1	1,3%	0	,0%	79	100,0%
Treppenlift	75	94,9%	3	3,8%	1	1,3%	79	100,0%



7.5 Wohnwunsch bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

7.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?(a)	Wohneigentum	456	55,3%	79,6%
	Mietwohnung	26	3,2%	4,5%
	barrierefreie Wohnung	76	9,2%	13,3%
	Wohngemeinschaft	14	1,7%	2,4%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	141	17,1%	24,6%
	Hausgemeinschaftsmodell	34	4,1%	5,9%
	Heim	9	1,1%	1,6%
	Betreutes Wohnen	36	4,4%	6,3%
	anderswo	1	,1%	,2%
	weiß nicht	19	2,3%	3,3%
	trifft nicht mehr zu	13	1,6%	2,3%
Gesamt		825	100,0%	144,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Aidhausen	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	78	56,1%	78,8%
		Mietwohnung	2	1,4%	2,0%
		barrierefreie Wohnung	14	10,1%	14,1%
		Wohngemeinschaft	1	,7%	1,0%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	30	21,6%	30,3%
		Hausgemeinschaftsmodell	3	2,2%	3,0%
		Betreutes Wohnen	5	3,6%	5,1%
		weiß nicht	5	3,6%	5,1%
		trifft nicht mehr zu	1	,7%	1,0%
		Gesamt		139	100,0%
Bundorf	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	74	54,4%	77,1%
		Mietwohnung	5	3,7%	5,2%
		barrierefreie Wohnung	13	9,6%	13,5%
		Wohngemeinschaft	1	,7%	1,0%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	27	19,9%	28,1%
		Hausgemeinschaftsmodell	4	2,9%	4,2%
		Betreutes Wohnen	7	5,1%	7,3%
		weiß nicht	2	1,5%	2,1%
		trifft nicht mehr zu	2	1,5%	2,1%
		Heim	1	,7%	1,0%
		Gesamt		136	100,0%
Burgpreppach	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	74	60,2%	84,1%
		Mietwohnung	3	2,4%	3,4%
		barrierefreie Wohnung	9	7,3%	10,2%
		Wohngemeinschaft	2	1,6%	2,3%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	20	16,3%	22,7%
		Hausgemeinschaftsmodell	5	4,1%	5,7%
		Betreutes Wohnen	5	4,1%	5,7%
		weiß nicht	1	,8%	1,1%
		trifft nicht mehr zu	3	2,4%	3,4%
		Heim	1	,8%	1,1%
		Gesamt		123	100,0%
Ermershausen	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	41	54,7%	85,4%
		Mietwohnung	2	2,7%	4,2%
		barrierefreie Wohnung	6	8,0%	12,5%
		Wohngemeinschaft	2	2,7%	4,2%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	15	20,0%	31,3%
		Hausgemeinschaftsmodell	2	2,7%	4,2%
		Betreutes Wohnen	2	2,7%	4,2%
		weiß nicht	1	1,3%	2,1%
		trifft nicht mehr zu	1	1,3%	2,1%
		Heim	2	2,7%	4,2%
		anderswo	1	1,3%	2,1%
		Gesamt		75	100,0%
Hofheim i.UFr.	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	117	54,2%	79,6%
		Mietwohnung	13	6,0%	8,8%
		barrierefreie Wohnung	20	9,3%	13,6%
		Wohngemeinschaft	7	3,2%	4,8%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	26	12,0%	17,7%
		Hausgemeinschaftsmodell	9	4,2%	6,1%
		Betreutes Wohnen	14	6,5%	9,5%
		weiß nicht	5	2,3%	3,4%
		trifft nicht mehr zu	4	1,9%	2,7%
		Heim	1	,5%	,7%
		Gesamt	216	100,0%	146,9%
Riedbach	Wunsch-Wohnsituation (Rüstigkeit)(a)	Wohneigentum	72	52,9%	75,8%
		Mietwohnung	1	,7%	1,1%
		barrierefreie Wohnung	14	10,3%	14,7%
		Wohngemeinschaft	1	,7%	1,1%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	23	16,9%	24,2%
		Hausgemeinschaftsmodell	11	8,1%	11,6%
		Betreutes Wohnen	3	2,2%	3,2%
		weiß nicht	5	3,7%	5,3%
		trifft nicht mehr zu	2	1,5%	2,1%
		Heim	4	2,9%	4,2%
Gesamt	136	100,0%	143,2%		

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6 Wohnwunsch bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

7.6.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wo würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?(a)	Wohneigentum	166	22,4%	37,9%
	Mietwohnung	6	,8%	1,4%
	barrierefreie Wohnung	102	13,8%	23,3%
	Wohngemeinschaft	41	5,5%	9,4%
	bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	137	18,5%	31,3%
	Hausgemeinschaftsmodell	103	13,9%	23,5%
	Heim	35	4,7%	8,0%
	Betreutes Wohnen	124	16,8%	28,3%

	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
weiß nicht	26	3,5%	5,9%
Gesamt	740	100,0%	168,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

7.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	35	27,8%	47,3%
		barrierefreie Wohnung	15	11,9%	20,3%
		Wohngemeinschaft	5	4,0%	6,8%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	23	18,3%	31,1%
		Hausgemeinschaftsmodell	16	12,7%	21,6%
		Heim	7	5,6%	9,5%
		Betreutes Wohnen	20	15,9%	27,0%
		weiß nicht	5	4,0%	6,8%
	Gesamt		126	100,0%	170,3%
Bundorf	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	21	18,4%	28,4%
		barrierefreie Wohnung	15	13,2%	20,3%
		Wohngemeinschaft	5	4,4%	6,8%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	25	21,9%	33,8%
		Hausgemeinschaftsmodell	17	14,9%	23,0%
		Heim	8	7,0%	10,8%
		Betreutes Wohnen	20	17,5%	27,0%
		weiß nicht	3	2,6%	4,1%
	Gesamt		114	100,0%	154,1%
Burgpreppach	Wunsch-Wohnsituation (Pfle-gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	19	20,4%	33,9%
		barrierefreie Wohnung	22	23,7%	39,3%
		Wohngemeinschaft	5	5,4%	8,9%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	21	22,6%	37,5%
		Hausgemeinschaftsmodell	11	11,8%	19,6%
		Heim	3	3,2%	5,4%
		Betreutes Wohnen	11	11,8%	19,6%
		Mietwohnung	1	1,1%	1,8%
	Gesamt		93	100,0%	166,1%
Ermershausen	Wunsch-	Wohneigentum	18	31,6%	54,5%



Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
	Wohnsituation (Pfle- gebedürftigkeit)(a)	barrierefreie Wohnung	8	14,0%	24,2%
		Wohngemeinschaft	1	1,8%	3,0%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	11	19,3%	33,3%
		Hausgemeinschaftsmodell	7	12,3%	21,2%
		Betreutes Wohnen	10	17,5%	30,3%
		weiß nicht	1	1,8%	3,0%
		Mietwohnung	1	1,8%	3,0%
	Gesamt		57	100,0%	172,7%
Hofheim i.UFr.	Wunsch- Wohnsituation (Pfle- gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	43	20,2%	35,0%
		barrierefreie Wohnung	25	11,7%	20,3%
		Wohngemeinschaft	17	8,0%	13,8%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	34	16,0%	27,6%
		Hausgemeinschaftsmodell	29	13,6%	23,6%
		Heim	11	5,2%	8,9%
		Betreutes Wohnen	40	18,8%	32,5%
		weiß nicht	11	5,2%	8,9%
	Mietwohnung	3	1,4%	2,4%	
Gesamt		213	100,0%	173,2%	
Riedbach	Wunsch- Wohnsituation (Pfle- gebedürftigkeit)(a)	Wohneigentum	30	21,9%	38,5%
		barrierefreie Wohnung	17	12,4%	21,8%
		Wohngemeinschaft	8	5,8%	10,3%
		bei Kindern/anderen Verwandten/Freunden	23	16,8%	29,5%
		Hausgemeinschaftsmodell	23	16,8%	29,5%
		Heim	6	4,4%	7,7%
		Betreutes Wohnen	23	16,8%	29,5%
		weiß nicht	6	4,4%	7,7%
	Mietwohnung	1	,7%	1,3%	
Gesamt		137	100,0%	175,6%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Art der Unterstützung

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

8.1.1 Gesamt

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	453	79,5%	10	1,8%	107	18,8%	570	100,0%
Lebensmittel einkaufen	485	85,1%	3	,5%	82	14,4%	570	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	464	81,4%	11	1,9%	95	16,7%	570	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	506	88,8%	9	1,6%	55	9,6%	570	100,0%
Müll entsorgen	501	87,9%	1	,2%	68	11,9%	570	100,0%
Fenster putzen	436	76,5%	22	3,9%	112	19,6%	570	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	490	86,0%	10	1,8%	70	12,3%	570	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	446	78,2%	14	2,5%	110	19,3%	570	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	411	72,1%	18	3,2%	141	24,7%	570	100,0%
längere Wege zurücklegen	447	78,4%	17	3,0%	106	18,6%	570	100,0%



8.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	76	85,4%	1	1,1%	12	13,5%	89	100,0%
Lebensmittel einkaufen	76	85,4%	0	,0%	13	14,6%	89	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	73	82,0%	0	,0%	16	18,0%	89	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	82	92,1%	0	,0%	7	7,9%	89	100,0%
Müll entsorgen	80	89,9%	0	,0%	9	10,1%	89	100,0%
Fenster putzen	72	80,9%	3	3,4%	14	15,7%	89	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	83	93,3%	0	,0%	6	6,7%	89	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	73	82,0%	1	1,1%	15	16,9%	89	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	63	70,8%	4	4,5%	22	24,7%	89	100,0%
längere Wege zurücklegen	75	84,3%	1	1,1%	13	14,6%	89	100,0%

Bundorf

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	70	72,2%	4	4,1%	23	23,7%	97	100,0%
Lebensmittel einkaufen	80	82,5%	0	,0%	17	17,5%	97	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	78	80,4%	2	2,1%	17	17,5%	97	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	84	86,6%	1	1,0%	12	12,4%	97	100,0%
Müll entsorgen	83	85,6%	0	,0%	14	14,4%	97	100,0%
Fenster putzen	68	70,1%	7	7,2%	22	22,7%	97	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	75	77,3%	4	4,1%	18	18,6%	97	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	75	77,3%	2	2,1%	20	20,6%	97	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	72	74,2%	1	1,0%	24	24,7%	97	100,0%
längere Wege zurücklegen	72	74,2%	6	6,2%	19	19,6%	97	100,0%

Burgpreppach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	75	82,4%	1	1,1%	15	16,5%	91	100,0%
Lebensmittel einkaufen	77	84,6%	2	2,2%	12	13,2%	91	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	75	82,4%	3	3,3%	13	14,3%	91	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	78	85,7%	3	3,3%	10	11,0%	91	100,0%
Müll entsorgen	81	89,0%	1	1,1%	9	9,9%	91	100,0%
Fenster putzen	65	71,4%	6	6,6%	20	22,0%	91	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	75	82,4%	2	2,2%	14	15,4%	91	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	69	75,8%	4	4,4%	18	19,8%	91	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	63	69,2%	5	5,5%	23	25,3%	91	100,0%
längere Wege zurücklegen	69	75,8%	2	2,2%	20	22,0%	91	100,0%

Ermershausen

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	42	82,4%	0	,0%	9	17,6%	51	100,0%
Lebensmittel einkaufen	47	92,2%	0	,0%	4	7,8%	51	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	44	86,3%	1	2,0%	6	11,8%	51	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	47	92,2%	0	,0%	4	7,8%	51	100,0%
Müll entsorgen	49	96,1%	0	,0%	2	3,9%	51	100,0%
Fenster putzen	43	84,3%	0	,0%	8	15,7%	51	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	48	94,1%	0	,0%	3	5,9%	51	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	40	78,4%	0	,0%	11	21,6%	51	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	42	82,4%	0	,0%	9	17,6%	51	100,0%
längere Wege zurücklegen	45	88,2%	0	,0%	6	11,8%	51	100,0%



Hofheim i.UFr.

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	114	78,1%	1	,7%	31	21,2%	146	100,0%
Lebensmittel einkaufen	124	84,9%	0	,0%	22	15,1%	146	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	118	80,8%	1	,7%	27	18,5%	146	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	132	90,4%	1	,7%	13	8,9%	146	100,0%
Müll entsorgen	125	85,6%	0	,0%	21	14,4%	146	100,0%
Fenster putzen	113	77,4%	3	2,1%	30	20,5%	146	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	128	87,7%	1	,7%	17	11,6%	146	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	115	78,8%	3	2,1%	28	19,2%	146	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	107	73,3%	3	2,1%	36	24,7%	146	100,0%
längere Wege zurücklegen	110	75,3%	2	1,4%	34	23,3%	146	100,0%

Riedbach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Sauberhalten der Wohnung	76	79,2%	3	3,1%	17	17,7%	96	100,0%
Lebensmittel einkaufen	81	84,4%	1	1,0%	14	14,6%	96	100,0%
Regeln von Finanzen/Behördengänge	76	79,2%	4	4,2%	16	16,7%	96	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	83	86,5%	4	4,2%	9	9,4%	96	100,0%
Müll entsorgen	83	86,5%	0	,0%	13	13,5%	96	100,0%
Fenster putzen	75	78,1%	3	3,1%	18	18,8%	96	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	81	84,4%	3	3,1%	12	12,5%	96	100,0%
Gartenarbeit/Schneeschaufeln	74	77,1%	4	4,2%	18	18,8%	96	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	64	66,7%	5	5,2%	27	28,1%	96	100,0%
längere Wege zurücklegen	76	79,2%	6	6,3%	14	14,6%	96	100,0%

8.2 Hilfebedürftigkeit ja/nein

Inanspruchnahme alltagspraktischer Hilfen

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid- hausen	Bundorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hofheim i.UFr.		Ried- bach
Alltagspraktische Hilfen: Filter	nein	Anzahl	55	56	50	38	91	55	345
		% von Gemeinde	61,8%	55,4%	54,9%	73,1%	61,1%	57,3%	59,7%
	ja	Anzahl	34	45	41	14	58	41	233
		% von Gemeinde	38,2%	44,6%	45,1%	26,9%	38,9%	42,7%	40,3%
Gesamt	Anzahl	89	101	91	52	149	96	578	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

8.3 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

8.3.1 Gesamt

		nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt			
Partner/Partnerin	102	51,8%	18	9,1%	77	39,1%	197	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	47	23,9%	55	27,9%	95	48,2%	197	100,0%
andere Angehörige	149	75,6%	28	14,2%	20	10,2%	197	100,0%
Ambulante Dienste	171	86,8%	9	4,6%	17	8,6%	197	100,0%
Hauspersonal	170	86,3%	11	5,6%	16	8,1%	197	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	125	63,5%	57	28,9%	15	7,6%	197	100,0%
andere Personen	176	89,3%	17	8,6%	4	2,0%	197	100,0%

8.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

		nie	gelegentlich	regelmäßig	Gesamt			
Partner/Partnerin	14	56,0%	2	8,0%	9	36,0%	25	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	6	24,0%	8	32,0%	11	44,0%	25	100,0%
andere Angehörige	17	68,0%	5	20,0%	3	12,0%	25	100,0%
Ambulante Dienste	22	88,0%	2	8,0%	1	4,0%	25	100,0%
Hauspersonal	22	88,0%	1	4,0%	2	8,0%	25	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	12	48,0%	11	44,0%	2	8,0%	25	100,0%
andere Personen	22	88,0%	3	12,0%	0	,0%	25	100,0%



Bundorf

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	19	47,5%	4	10,0%	17	42,5%	40	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	7	17,5%	12	30,0%	21	52,5%	40	100,0%
andere Angehörige	30	75,0%	4	10,0%	6	15,0%	40	100,0%
Ambulante Dienste	39	97,5%	0	,0%	1	2,5%	40	100,0%
Hauspersonal	36	90,0%	1	2,5%	3	7,5%	40	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	28	70,0%	9	22,5%	3	7,5%	40	100,0%
andere Personen	38	95,0%	2	5,0%	0	,0%	40	100,0%

Burgpreppach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	16	48,5%	3	9,1%	14	42,4%	33	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	6	18,2%	10	30,3%	17	51,5%	33	100,0%
andere Angehörige	24	72,7%	6	18,2%	3	9,1%	33	100,0%
Ambulante Dienste	25	75,8%	3	9,1%	5	15,2%	33	100,0%
Hauspersonal	29	87,9%	1	3,0%	3	9,1%	33	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	22	66,7%	9	27,3%	2	6,1%	33	100,0%
andere Personen	31	93,9%	2	6,1%	0	,0%	33	100,0%

Ermershausen

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	10	76,9%	0	,0%	3	23,1%	13	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	15,4%	2	15,4%	9	69,2%	13	100,0%
andere Angehörige	8	61,5%	3	23,1%	2	15,4%	13	100,0%
Ambulante Dienste	11	84,6%	2	15,4%	0	,0%	13	100,0%
Hauspersonal	10	76,9%	2	15,4%	1	7,7%	13	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	6	46,2%	5	38,5%	2	15,4%	13	100,0%
andere Personen	11	84,6%	2	15,4%	0	,0%	13	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	22	44,0%	5	10,0%	23	46,0%	50	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	20	40,0%	13	26,0%	17	34,0%	50	100,0%
andere Angehörige	42	84,0%	5	10,0%	3	6,0%	50	100,0%
Ambulante Dienste	44	88,0%	0	,0%	6	12,0%	50	100,0%
Hauspersonal	41	82,0%	5	10,0%	4	8,0%	50	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	33	66,0%	14	28,0%	3	6,0%	50	100,0%
andere Personen	44	88,0%	5	10,0%	1	2,0%	50	100,0%

Riedbach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	21	58,3%	4	11,1%	11	30,6%	36	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	6	16,7%	10	27,8%	20	55,6%	36	100,0%
andere Angehörige	28	77,8%	5	13,9%	3	8,3%	36	100,0%
Ambulante Dienste	30	83,3%	2	5,6%	4	11,1%	36	100,0%
Hauspersonal	32	88,9%	1	2,8%	3	8,3%	36	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	24	66,7%	9	25,0%	3	8,3%	36	100,0%
andere Personen	30	83,3%	3	8,3%	3	8,3%	36	100,0%

8.4 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

8.4.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt alltagspraktische Hilfen?(a)	privat	92	45,8%	52,6%
	Pflege-/Krankenkasse	35	17,4%	20,0%
	Sozialamt	4	2,0%	2,3%
	Es fallen keine Kosten an.	70	34,8%	40,0%
Gesamt		201	100,0%	114,9%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
Aidhausen	Finanzierung(a)	privat	10	41,7%	45,5%
		Pflege-/Krankenkasse	3	12,5%	13,6%
		Es fallen keine Kosten an.	11	45,8%	50,0%
	Gesamt	24	100,0%	109,1%	
Bundorf	Finanzierung(a)	privat	16	40,0%	45,7%
		Pflege-/Krankenkasse	7	17,5%	20,0%
		Es fallen keine Kosten an.	16	40,0%	45,7%
	Sozialamt	1	2,5%	2,9%	
Gesamt	40	100,0%	114,3%		
Burgpreppach	Finanzierung(a)	privat	18	48,6%	60,0%
		Pflege-/Krankenkasse	9	24,3%	30,0%
		Es fallen keine Kosten an.	10	27,0%	33,3%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle	
		N	Prozent		
	Gesamt	37	100,0%	123,3%	
Ermershausen	Finanzierung(a)	privat	5	35,7%	38,5%
		Pflege-/Krankenkasse	1	7,1%	7,7%
		Es fallen keine Kosten an.	8	57,1%	61,5%
	Gesamt	14	100,0%	107,7%	
Hofheim i.UFr.	Finanzierung(a)	privat	31	56,4%	64,6%
		Pflege-/Krankenkasse	7	12,7%	14,6%
		Es fallen keine Kosten an.	14	25,5%	29,2%
		Sozialamt	3	5,5%	6,3%
	Gesamt	55	100,0%	114,6%	
Riedbach	Finanzierung(a)	privat	12	38,7%	44,4%
		Pflege-/Krankenkasse	8	25,8%	29,6%
		Es fallen keine Kosten an.	11	35,5%	40,7%
	Gesamt	31	100,0%	114,8%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

8.5 Zufriedenheit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid- hausen	Bundorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hofheim i.UFr.		Ried- bach
Sind Sie mit der Unterstüt- zung, die Sie bekommen, zufrieden?	nein	Anzahl	3	4	1	0	3	6	17
		% von Gemeinde	11,5%	10,8%	3,6%	,0%	6,1%	20,7%	9,4%
	ja	Anzahl	18	22	19	11	35	16	121
		% von Gemeinde	69,2%	59,5%	67,9%	91,7%	71,4%	55,2%	66,9%
	darüber ha- be ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	5	11	8	1	11	7	43
		% von Gemeinde	19,2%	29,7%	28,6%	8,3%	22,4%	24,1%	23,8%
Gesamt	Anzahl	26	37	28	12	49	29	181	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

9 Pflege und Betreuung

9.1 Art der Pflege

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

9.1.1 Gesamt

		nein	nein, bräuchte aber Hilfe		ja	Gesamt		
Baden/Duschen/Waschen	503	92,0%	1	,2%	43	7,9%	547	100,0%
An-/Ausziehen	511	93,4%	2	,4%	34	6,2%	547	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	523	95,6%	2	,4%	22	4,0%	547	100,0%
Medikamente einnehmen	512	93,6%	0	,0%	35	6,4%	547	100,0%
Treppensteigen/Gehen	518	94,7%	4	,7%	25	4,6%	547	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	528	96,5%	3	,5%	16	2,9%	547	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	524	95,8%	1	,2%	22	4,0%	547	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	530	96,9%	1	,2%	16	2,9%	547	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	525	96,0%	7	1,3%	15	2,7%	547	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	522	95,4%	4	,7%	21	3,8%	547	100,0%



9.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	83	92,2%	0	,0%	7	7,8%	90	100,0%
An-/Ausziehen	87	96,7%	0	,0%	3	3,3%	90	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	87	96,7%	0	,0%	3	3,3%	90	100,0%
Medikamente einnehmen	86	95,6%	0	,0%	4	4,4%	90	100,0%
Treppensteigen/Gehen	87	96,7%	1	1,1%	2	2,2%	90	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	89	98,9%	1	1,1%	0	,0%	90	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlas- sen	88	97,8%	0	,0%	2	2,2%	90	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	88	97,8%	0	,0%	2	2,2%	90	100,0%
sich an zurückliegende Er- eignisse erinnern	89	98,9%	1	1,1%	0	,0%	90	100,0%
sich außerhalb des Hau- ses/der Wohnung zurecht- finden	89	98,9%	0	,0%	1	1,1%	90	100,0%

Bundorf

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	80	89,9%	0	,0%	9	10,1%	89	100,0%
An-/Ausziehen	83	93,3%	0	,0%	6	6,7%	89	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	84	94,4%	0	,0%	5	5,6%	89	100,0%
Medikamente einnehmen	80	89,9%	0	,0%	9	10,1%	89	100,0%
Treppensteigen/Gehen	85	95,5%	0	,0%	4	4,5%	89	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	87	97,8%	0	,0%	2	2,2%	89	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlas- sen	85	95,5%	0	,0%	4	4,5%	89	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	87	97,8%	0	,0%	2	2,2%	89	100,0%
sich an zurückliegende Er- eignisse erinnern	84	94,4%	1	1,1%	4	4,5%	89	100,0%
sich außerhalb des Hau- ses/der Wohnung zurecht- finden	84	94,4%	1	1,1%	4	4,5%	89	100,0%

Burgpreppach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	77	90,6%	1	1,2%	7	8,2%	85	100,0%
An-/Ausziehen	77	90,6%	2	2,4%	6	7,1%	85	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	82	96,5%	1	1,2%	2	2,4%	85	100,0%
Medikamente einnehmen	80	94,1%	0	,0%	5	5,9%	85	100,0%
Treppensteigen/Gehen	78	91,8%	3	3,5%	4	4,7%	85	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	81	95,3%	2	2,4%	2	2,4%	85	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	83	97,6%	1	1,2%	1	1,2%	85	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	84	98,8%	1	1,2%	0	,0%	85	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	82	96,5%	1	1,2%	2	2,4%	85	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	82	96,5%	0	,0%	3	3,5%	85	100,0%

Ermershausen

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
An-/Ausziehen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
Medikamente einnehmen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
Treppensteigen/Gehen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlassen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	44	95,7%	0	,0%	2	4,3%	46	100,0%
sich an zurückliegende Ereignisse erinnern	45	97,8%	1	2,2%	0	,0%	46	100,0%
sich außerhalb des Hauses/der Wohnung zurechtfinden	44	95,7%	1	2,2%	1	2,2%	46	100,0%



Hofheim i.UFr.

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	135	93,1%	0	,0%	10	6,9%	145	100,0%
An-/Ausziehen	135	93,1%	0	,0%	10	6,9%	145	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	139	95,9%	0	,0%	6	4,1%	145	100,0%
Medikamente einnehmen	135	93,1%	0	,0%	10	6,9%	145	100,0%
Treppensteigen/Gehen	138	95,2%	0	,0%	7	4,8%	145	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	138	95,2%	0	,0%	7	4,8%	145	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlas- sen	135	93,1%	0	,0%	10	6,9%	145	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	139	95,9%	0	,0%	6	4,1%	145	100,0%
sich an zurückliegende Er- eignisse erinnern	139	95,9%	0	,0%	6	4,1%	145	100,0%
sich außerhalb des Hau- ses/der Wohnung zurecht- finden	136	93,8%	0	,0%	9	6,2%	145	100,0%

Riedbach

	nein		nein, bräuchte aber Hilfe		ja		Gesamt	
Baden/Duschen/Waschen	84	91,3%	0	,0%	8	8,7%	92	100,0%
An-/Ausziehen	85	92,4%	0	,0%	7	7,6%	92	100,0%
Toilette benutzen/Windeln wechseln	87	94,6%	1	1,1%	4	4,3%	92	100,0%
Medikamente einnehmen	87	94,6%	0	,0%	5	5,4%	92	100,0%
Treppensteigen/Gehen	86	93,5%	0	,0%	6	6,5%	92	100,0%
Sitzen/Aufsetzen	89	96,7%	0	,0%	3	3,3%	92	100,0%
zu Bett gehen/Bett verlas- sen	89	96,7%	0	,0%	3	3,3%	92	100,0%
Mahlzeiten einnehmen	88	95,7%	0	,0%	4	4,3%	92	100,0%
sich an zurückliegende Er- eignisse erinnern	86	93,5%	3	3,3%	3	3,3%	92	100,0%
sich außerhalb des Hau- ses/der Wohnung zurecht- finden	87	94,6%	2	2,2%	3	3,3%	92	100,0%

9.2 Pflegebedürftigkeit ja/nein

Hilfe wegen Pflegebedürftigkeit

			Gemeinde					Gesamt	
			Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hofheim i.UFr.		Ried- bach
Pflege und Betreuung: Fil- ter	nein	Anzahl	81	77	75	43	131	78	485
		% von Ge- meinde	87,1%	81,1%	83,3%	87,8%	85,6%	79,6%	83,9%
	ja	Anzahl	12	18	15	6	22	20	93
		% von Ge- meinde	12,9%	18,9%	16,7%	12,2%	14,4%	20,4%	16,1%
Gesamt		Anzahl	93	95	90	49	153	98	578
		% von Ge- meinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

9.3 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Pflegestufe 1	15	2,4	23,8	23,8
	Pflegestufe 2	12	1,9	19,0	42,9
	Pflegestufe 3	3	,5	4,8	47,6
	keine Einstufung beantragt	30	4,7	47,6	95,2
	Antrag abgelehnt	3	,5	4,8	100,0
	Gesamt	63	9,9	100,0	
Fehlend	System	571	90,1		
Gesamt		634	100,0		

9.4 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

9.4.1 Gesamt

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	39	55,7%	8	11,4%	23	32,9%	70	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	23	32,9%	12	17,1%	35	50,0%	70	100,0%
andere Angehörige	55	78,6%	7	10,0%	8	11,4%	70	100,0%
Ambulante Dienste	51	72,9%	3	4,3%	16	22,9%	70	100,0%
Hauspersonal	58	82,9%	4	5,7%	8	11,4%	70	100,0%
andere Personen	67	95,7%	2	2,9%	1	1,4%	70	100,0%



9.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	4	80,0%	1	20,0%	0	,0%	5	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	2	40,0%	1	20,0%	2	40,0%	5	100,0%
andere Angehörige	3	60,0%	1	20,0%	1	20,0%	5	100,0%
Ambulante Dienste	4	80,0%	0	,0%	1	20,0%	5	100,0%
Hauspersonal	5	100,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%
andere Personen	5	100,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%

Bundorf

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	6	46,2%	2	15,4%	5	38,5%	13	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	4	30,8%	3	23,1%	6	46,2%	13	100,0%
andere Angehörige	12	92,3%	1	7,7%	0	,0%	13	100,0%
Ambulante Dienste	12	92,3%	0	,0%	1	7,7%	13	100,0%
Hauspersonal	11	84,6%	0	,0%	2	15,4%	13	100,0%
andere Personen	13	100,0%	0	,0%	0	,0%	13	100,0%

Burgpreppach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	10	76,9%	1	7,7%	2	15,4%	13	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	3	23,1%	2	15,4%	8	61,5%	13	100,0%
andere Angehörige	8	61,5%	3	23,1%	2	15,4%	13	100,0%
Ambulante Dienste	9	69,2%	0	,0%	4	30,8%	13	100,0%
Hauspersonal	9	69,2%	2	15,4%	2	15,4%	13	100,0%
andere Personen	13	100,0%	0	,0%	0	,0%	13	100,0%

Ermershausen

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	2	40,0%	0	,0%	3	60,0%	5	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	1	20,0%	0	,0%	4	80,0%	5	100,0%
andere Angehörige	4	80,0%	1	20,0%	0	,0%	5	100,0%
Ambulante Dienste	4	80,0%	1	20,0%	0	,0%	5	100,0%
Hauspersonal	5	100,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%
andere Personen	5	100,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	8	47,1%	2	11,8%	7	41,2%	17	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	6	35,3%	2	11,8%	9	52,9%	17	100,0%
andere Angehörige	14	82,4%	1	5,9%	2	11,8%	17	100,0%
Ambulante Dienste	10	58,8%	0	,0%	7	41,2%	17	100,0%
Hauspersonal	14	82,4%	2	11,8%	1	5,9%	17	100,0%
andere Personen	17	100,0%	0	,0%	0	,0%	17	100,0%

Riedbach

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Partner/Partnerin	9	52,9%	2	11,8%	6	35,3%	17	100,0%
Kinder/Schwiegerkinder	7	41,2%	4	23,5%	6	35,3%	17	100,0%
andere Angehörige	14	82,4%	0	,0%	3	17,6%	17	100,0%
Ambulante Dienste	12	70,6%	2	11,8%	3	17,6%	17	100,0%
Hauspersonal	14	82,4%	0	,0%	3	17,6%	17	100,0%
andere Personen	14	82,4%	2	11,8%	1	5,9%	17	100,0%

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

9.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Wer bezahlt Pflegeleistungen?(a)	privat	21	25,0%	30,4%
	Pflege-/Krankenkasse	28	33,3%	40,6%
	Sozialamt	3	3,6%	4,3%
	Es fallen keine Kosten an.	32	38,1%	46,4%
Gesamt		84	100,0%	121,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



9.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	2	40,0%	40,0%
		Es fallen keine Kosten an.	3	60,0%	60,0%
	Gesamt		5	100,0%	100,0%
Bundorf	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	4	25,0%	30,8%
		Es fallen keine Kosten an.	6	37,5%	46,2%
		privat	6	37,5%	46,2%
	Gesamt		16	100,0%	123,1%
Burgpreppach	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	7	43,8%	53,8%
		Es fallen keine Kosten an.	5	31,3%	38,5%
		privat	4	25,0%	30,8%
	Gesamt		16	100,0%	123,1%
Ermershausen	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	1	20,0%	25,0%
		Es fallen keine Kosten an.	3	60,0%	75,0%
		privat	1	20,0%	25,0%
	Gesamt		5	100,0%	125,0%
Hofheim i.UFr.	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	8	36,4%	47,1%
		Es fallen keine Kosten an.	5	22,7%	29,4%
		privat	6	27,3%	35,3%
		Sozialamt	3	13,6%	17,6%
	Gesamt		22	100,0%	129,4%
Riedbach	Finanzierung(a)	Pflege-/Krankenkasse	6	30,0%	35,3%
		Es fallen keine Kosten an.	10	50,0%	58,8%
		privat	4	20,0%	23,5%
	Gesamt		20	100,0%	117,6%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

			Gemeinde						Gesamt
			Aid- hausen	Bun- dorf	Burg- preppach	Ermers- hausen	Hofheim i.UFr.	Ried- bach	
Sind Sie mit der pflegeri- schen Unter- stützung, die Sie bekom- men, zufrie- den?	nein	Anzahl	0	1	1	0	1	1	4
		% von Gemeinde	,0%	8,3%	11,1%	,0%	8,3%	7,7%	7,7%
	ja	Anzahl	4	8	5	1	10	8	36
		% von Gemeinde	80,0%	66,7%	55,6%	100,0%	83,3%	61,5%	69,2%
	darüber habe ich (noch) nicht nach- gedacht	Anzahl	1	3	3	0	1	4	12
		% von Gemeinde	20,0%	25,0%	33,3%	,0%	8,3%	30,8%	23,1%
Gesamt	Anzahl	5	12	9	1	12	13	52	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	



10 Vorsorge und Information

10.1 Bekanntheit Ansprechpartner/Beratungsstellen

Sind Ihnen folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen bekannt?

10.1.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	272	46,7%	310	53,3%	582	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	152	26,1%	430	73,9%	582	100,0%
Alten-/Pflegeheime	227	39,0%	355	61,0%	582	100,0%
Seniorenbeauftragter	432	74,2%	150	25,8%	582	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	209	35,9%	373	64,1%	582	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	196	33,7%	386	66,3%	582	100,0%

10.1.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	48	52,2%	44	47,8%	92	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	28	30,4%	64	69,6%	92	100,0%
Alten-/Pflegeheime	39	42,4%	53	57,6%	92	100,0%
Seniorenbeauftragter	70	76,1%	22	23,9%	92	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	32	34,8%	60	65,2%	92	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	30	32,6%	62	67,4%	92	100,0%

Bundorf

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	55	54,5%	46	45,5%	101	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	28	27,7%	73	72,3%	101	100,0%
Alten-/Pflegeheime	44	43,6%	57	56,4%	101	100,0%
Seniorenbeauftragter	85	84,2%	16	15,8%	101	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	46	45,5%	55	54,5%	101	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	37	36,6%	64	63,4%	101	100,0%

Burgpreppach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	35	39,8%	53	60,2%	88	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	25	28,4%	63	71,6%	88	100,0%
Alten-/Pflegeheime	30	34,1%	58	65,9%	88	100,0%
Seniorenbeauftragter	68	77,3%	20	22,7%	88	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	33	37,5%	55	62,5%	88	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	34	38,6%	54	61,4%	88	100,0%

Ermershausen

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	27	55,1%	22	44,9%	49	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	6	12,2%	43	87,8%	49	100,0%
Alten-/Pflegeheime	24	49,0%	25	51,0%	49	100,0%
Seniorenbeauftragter	38	77,6%	11	22,4%	49	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	22	44,9%	27	55,1%	49	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	19	38,8%	30	61,2%	49	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	54	34,4%	103	65,6%	157	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	36	22,9%	121	77,1%	157	100,0%
Alten-/Pflegeheime	47	29,9%	110	70,1%	157	100,0%
Seniorenbeauftragter	103	65,6%	54	34,4%	157	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	41	26,1%	116	73,9%	157	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	45	28,7%	112	71,3%	157	100,0%

Riedbach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Sozialamt	53	55,8%	42	44,2%	95	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	29	30,5%	66	69,5%	95	100,0%
Alten-/Pflegeheime	43	45,3%	52	54,7%	95	100,0%
Seniorenbeauftragter	68	71,6%	27	28,4%	95	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	35	36,8%	60	63,2%	95	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	31	32,6%	64	67,4%	95	100,0%



10.2 Nutzen Ansprechpartner/Beratungsstellen

Würden Sie sich bei Bedarf an folgende Ansprechpartner/Beratungsstellen wenden bzw. sie nutzen?

10.2.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	100	17,2%	204	35,1%	278	47,8%	582	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	16	2,7%	333	57,2%	233	40,0%	582	100,0%
Alten-/Pflegeheime	115	19,8%	164	28,2%	303	52,1%	582	100,0%
Seniorenbeauftragter	81	13,9%	143	24,6%	358	61,5%	582	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	30	5,2%	283	48,6%	269	46,2%	582	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	48	8,2%	269	46,2%	265	45,5%	582	100,0%

10.2.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	22	23,9%	31	33,7%	39	42,4%	92	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	5	5,4%	58	63,0%	29	31,5%	92	100,0%
Alten-/Pflegeheime	25	27,2%	28	30,4%	39	42,4%	92	100,0%
Seniorenbeauftragter	13	14,1%	23	25,0%	56	60,9%	92	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	8	8,7%	49	53,3%	35	38,0%	92	100,0%

Bundorf

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	17	16,8%	44	43,6%	40	39,6%	101	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	4	4,0%	56	55,4%	41	40,6%	101	100,0%
Alten-/Pflegeheime	15	14,9%	37	36,6%	49	48,5%	101	100,0%
Seniorenbeauftragter	14	13,9%	32	31,7%	55	54,5%	101	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	8	7,9%	47	46,5%	46	45,5%	101	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	11	10,9%	48	47,5%	42	41,6%	101	100,0%

Burgpreppach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	16	18,2%	32	36,4%	40	45,5%	88	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	2	2,3%	47	53,4%	39	44,3%	88	100,0%
Alten-/Pflegeheime	21	23,9%	21	23,9%	46	52,3%	88	100,0%
Seniorenbeauftragter	15	17,0%	15	17,0%	58	65,9%	88	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	2	2,3%	39	44,3%	47	53,4%	88	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	7	8,0%	36	40,9%	45	51,1%	88	100,0%

Ermershausen

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	7	14,3%	12	24,5%	30	61,2%	49	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	0	,0%	31	63,3%	18	36,7%	49	100,0%
Alten-/Pflegeheime	8	16,3%	10	20,4%	31	63,3%	49	100,0%
Seniorenbeauftragter	1	2,0%	11	22,4%	37	75,5%	49	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	2	4,1%	19	38,8%	28	57,1%	49	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	0	,0%	24	49,0%	25	51,0%	49	100,0%

Hofheim i.UFr.

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	28	17,8%	55	35,0%	74	47,1%	157	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	4	2,5%	85	54,1%	68	43,3%	157	100,0%
Alten-/Pflegeheime	34	21,7%	46	29,3%	77	49,0%	157	100,0%
Seniorenbeauftragter	26	16,6%	40	25,5%	91	58,0%	157	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	10	6,4%	82	52,2%	65	41,4%	157	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	16	10,2%	74	47,1%	67	42,7%	157	100,0%



Riedbach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Sozialamt	10	10,5%	30	31,6%	55	57,9%	95	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	1	1,1%	56	58,9%	38	40,0%	95	100,0%
Alten-/Pflegeheime	12	12,6%	22	23,2%	61	64,2%	95	100,0%
Seniorenbeauftragter	12	12,6%	22	23,2%	61	64,2%	95	100,0%
Fachstelle für pflegende Angehörige	0	,0%	47	49,5%	48	50,5%	95	100,0%
Tagespflegeeinrichtungen	3	3,2%	45	47,4%	47	49,5%	95	100,0%

10.3 Bekanntheit Angebote

Sind Ihnen folgende begleitende und unterstützende Angebote im Landkreis Haßberge bekannt?

10.3.1 Gesamt

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	222	39,0%	347	61,0%	569	100,0%
Ernährungsberatung	287	50,4%	282	49,6%	569	100,0%
Hausnotruf	254	44,6%	315	55,4%	569	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	323	56,8%	246	43,2%	569	100,0%
Fahr- und Bringdienste	266	46,7%	303	53,3%	569	100,0%
familienentlastende Dienste	261	45,9%	308	54,1%	569	100,0%
mobile Essensversorgung	129	22,7%	440	77,3%	569	100,0%
Medikamentenbringdienst	179	31,5%	390	68,5%	569	100,0%
Tagespflege	143	25,1%	426	74,9%	569	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	369	64,9%	200	35,1%	569	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	200	35,1%	369	64,9%	569	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzerkrankte	291	51,1%	278	48,9%	569	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	373	65,6%	196	34,4%	569	100,0%

10.3.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	42	47,2%	47	52,8%	89	100,0%
Ernährungsberatung	52	58,4%	37	41,6%	89	100,0%
Hausnotruf	44	49,4%	45	50,6%	89	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	52	58,4%	37	41,6%	89	100,0%
Fahr- und Bringdienste	44	49,4%	45	50,6%	89	100,0%
familienentlastende Dienste	38	42,7%	51	57,3%	89	100,0%
mobile Essensversorgung	23	25,8%	66	74,2%	89	100,0%
Medikamentenbringdienst	23	25,8%	66	74,2%	89	100,0%
Tagespflege	24	27,0%	65	73,0%	89	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	59	66,3%	30	33,7%	89	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	35	39,3%	54	60,7%	89	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	55	61,8%	34	38,2%	89	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	58	65,2%	31	34,8%	89	100,0%

Bundorf

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	43	43,4%	56	56,6%	99	100,0%
Ernährungsberatung	53	53,5%	46	46,5%	99	100,0%
Hausnotruf	46	46,5%	53	53,5%	99	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	58	58,6%	41	41,4%	99	100,0%
Fahr- und Bringdienste	51	51,5%	48	48,5%	99	100,0%
familienentlastende Dienste	40	40,4%	59	59,6%	99	100,0%
mobile Essensversorgung	26	26,3%	73	73,7%	99	100,0%
Medikamentenbringdienst	38	38,4%	61	61,6%	99	100,0%
Tagespflege	33	33,3%	66	66,7%	99	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	69	69,7%	30	30,3%	99	100,0%



	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	46	46,5%	53	53,5%	99	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	54	54,5%	45	45,5%	99	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	71	71,7%	28	28,3%	99	100,0%

Burgpreppach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	32	37,6%	53	62,4%	85	100,0%
Ernährungsberatung	41	48,2%	44	51,8%	85	100,0%
Hausnotruf	43	50,6%	42	49,4%	85	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	55	64,7%	30	35,3%	85	100,0%
Fahr- und Bringdienste	41	48,2%	44	51,8%	85	100,0%
familientlastende Dienste	48	56,5%	37	43,5%	85	100,0%
mobile Essensversorgung	16	18,8%	69	81,2%	85	100,0%
Medikamentenbringdienst	23	27,1%	62	72,9%	85	100,0%
Tagespflege	23	27,1%	62	72,9%	85	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	49	57,6%	36	42,4%	85	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	28	32,9%	57	67,1%	85	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	41	48,2%	44	51,8%	85	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	55	64,7%	30	35,3%	85	100,0%

Ermershausen

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	17	34,7%	32	65,3%	49	100,0%
Ernährungsberatung	24	49,0%	25	51,0%	49	100,0%
Hausnotruf	26	53,1%	23	46,9%	49	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	32	65,3%	17	34,7%	49	100,0%
Fahr- und Bringdienste	23	46,9%	26	53,1%	49	100,0%
familientlastende Dienste	26	53,1%	23	46,9%	49	100,0%

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
mobile Essensversorgung	20	40,8%	29	59,2%	49	100,0%
Medikamentenbringdienst	28	57,1%	21	42,9%	49	100,0%
Tagespflege	14	28,6%	35	71,4%	49	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	36	73,5%	13	26,5%	49	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	14	28,6%	35	71,4%	49	100,0%
Betreuungsangebote für Demenz- kranke	25	51,0%	24	49,0%	49	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	32	65,3%	17	34,7%	49	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häus- lichen Bereich	56	36,1%	99	63,9%	155	100,0%
Ernährungsberatung	72	46,5%	83	53,5%	155	100,0%
Hausnotruf	57	36,8%	98	63,2%	155	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	79	51,0%	76	49,0%	155	100,0%
Fahr- und Bringdienste	62	40,0%	93	60,0%	155	100,0%
familienentlastende Dienste	76	49,0%	79	51,0%	155	100,0%
mobile Essensversorgung	27	17,4%	128	82,6%	155	100,0%
Medikamentenbringdienst	36	23,2%	119	76,8%	155	100,0%
Tagespflege	36	23,2%	119	76,8%	155	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	96	61,9%	59	38,1%	155	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	50	32,3%	105	67,7%	155	100,0%
Betreuungsangebote für Demenz- kranke	67	43,2%	88	56,8%	155	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	95	61,3%	60	38,7%	155	100,0%



Riedbach

	nicht bekannt		bekannt		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	32	34,8%	60	65,2%	92	100,0%
Ernährungsberatung	45	48,9%	47	51,1%	92	100,0%
Hausnotruf	38	41,3%	54	58,7%	92	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	47	51,1%	45	48,9%	92	100,0%
Fahr- und Bringdienste	45	48,9%	47	51,1%	92	100,0%
familienentlastende Dienste	33	35,9%	59	64,1%	92	100,0%
mobile Essensversorgung	17	18,5%	75	81,5%	92	100,0%
Medikamentenbringdienst	31	33,7%	61	66,3%	92	100,0%
Tagespflege	13	14,1%	79	85,9%	92	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	60	65,2%	32	34,8%	92	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	27	29,3%	65	70,7%	92	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzerkrankte	49	53,3%	43	46,7%	92	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	62	67,4%	30	32,6%	92	100,0%

10.4 Nutzen Angebote

Würden Sie folgende Angebote bei Bedarf nutzen?

10.4.1 Gesamt

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	94	16,5%	210	36,9%	265	46,6%	569	100,0%
Ernährungsberatung	125	22,0%	154	27,1%	290	51,0%	569	100,0%
Hausnotruf	19	3,3%	276	48,5%	274	48,2%	569	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	61	10,7%	190	33,4%	318	55,9%	569	100,0%
Fahr- und Bringdienste	27	4,7%	278	48,9%	264	46,4%	569	100,0%
familienentlastende Dienste	91	16,0%	181	31,8%	297	52,2%	569	100,0%
mobile Essensversorgung	53	9,3%	265	46,6%	251	44,1%	569	100,0%
Medikamentenbringdienst	29	5,1%	304	53,4%	236	41,5%	569	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Tagespflege	33	5,8%	289	50,8%	247	43,4%	569	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	42	7,4%	190	33,4%	337	59,2%	569	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	36	6,3%	252	44,3%	281	49,4%	569	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	40	7,0%	240	42,2%	289	50,8%	569	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	79	13,9%	171	30,1%	319	56,1%	569	100,0%

10.4.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	14	15,7%	33	37,1%	42	47,2%	89	100,0%
Ernährungsberatung	20	22,5%	22	24,7%	47	52,8%	89	100,0%
Hausnotruf	3	3,4%	42	47,2%	44	49,4%	89	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	6	6,7%	37	41,6%	46	51,7%	89	100,0%
Fahr- und Bringdienste	3	3,4%	45	50,6%	41	46,1%	89	100,0%
familienentlastende Dienste	11	12,4%	31	34,8%	47	52,8%	89	100,0%
mobile Essensversorgung	9	10,1%	44	49,4%	36	40,4%	89	100,0%
Medikamentenbringdienst	3	3,4%	50	56,2%	36	40,4%	89	100,0%
Tagespflege	3	3,4%	44	49,4%	42	47,2%	89	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	4	4,5%	33	37,1%	52	58,4%	89	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	5	5,6%	41	46,1%	43	48,3%	89	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	8	9,0%	35	39,3%	46	51,7%	89	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	9	10,1%	33	37,1%	47	52,8%	89	100,0%



Bundorf

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	23	23,2%	37	37,4%	39	39,4%	99	100,0%
Ernährungsberatung	27	27,3%	26	26,3%	46	46,5%	99	100,0%
Hausnotruf	4	4,0%	52	52,5%	43	43,4%	99	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	12	12,1%	34	34,3%	53	53,5%	99	100,0%
Fahr- und Bringdienste	7	7,1%	49	49,5%	43	43,4%	99	100,0%
familienentlastende Dienste	14	14,1%	39	39,4%	46	46,5%	99	100,0%
mobile Essensversorgung	13	13,1%	41	41,4%	45	45,5%	99	100,0%
Medikamentenbringdienst	7	7,1%	55	55,6%	37	37,4%	99	100,0%
Tagespflege	11	11,1%	54	54,5%	34	34,3%	99	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	11	11,1%	43	43,4%	45	45,5%	99	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	12	12,1%	46	46,5%	41	41,4%	99	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	9	9,1%	50	50,5%	40	40,4%	99	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	16	16,2%	34	34,3%	49	49,5%	99	100,0%

Burgpreppach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	15	17,6%	26	30,6%	44	51,8%	85	100,0%
Ernährungsberatung	20	23,5%	18	21,2%	47	55,3%	85	100,0%
Hausnotruf	3	3,5%	39	45,9%	43	50,6%	85	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	12	14,1%	19	22,4%	54	63,5%	85	100,0%
Fahr- und Bringdienste	3	3,5%	40	47,1%	42	49,4%	85	100,0%
familienentlastende Dienste	15	17,6%	22	25,9%	48	56,5%	85	100,0%
mobile Essensversorgung	9	10,6%	32	37,6%	44	51,8%	85	100,0%
Medikamentenbringdienst	3	3,5%	42	49,4%	40	47,1%	85	100,0%
Tagespflege	3	3,5%	41	48,2%	41	48,2%	85	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	5	5,9%	26	30,6%	54	63,5%	85	100,0%

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	1	1,2%	35	41,2%	49	57,6%	85	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	4	4,7%	28	32,9%	53	62,4%	85	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	12	14,1%	20	23,5%	53	62,4%	85	100,0%

Ermershausen

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	6	12,2%	20	40,8%	23	46,9%	49	100,0%
Ernährungsberatung	10	20,4%	14	28,6%	25	51,0%	49	100,0%
Hausnotruf	0	,0%	23	46,9%	26	53,1%	49	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	3	6,1%	20	40,8%	26	53,1%	49	100,0%
Fahr- und Bringdienste	3	6,1%	26	53,1%	20	40,8%	49	100,0%
familienentlastende Dienste	10	20,4%	13	26,5%	26	53,1%	49	100,0%
mobile Essensversorgung	2	4,1%	26	53,1%	21	42,9%	49	100,0%
Medikamentenbringdienst	4	8,2%	20	40,8%	25	51,0%	49	100,0%
Tagespflege	1	2,0%	28	57,1%	20	40,8%	49	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	6	12,2%	12	24,5%	31	63,3%	49	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	3	6,1%	25	51,0%	21	42,9%	49	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	2	4,1%	22	44,9%	25	51,0%	49	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	7	14,3%	13	26,5%	29	59,2%	49	100,0%

Hofheim i.UFr.

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	28	18,1%	57	36,8%	70	45,2%	155	100,0%
Ernährungsberatung	34	21,9%	48	31,0%	73	47,1%	155	100,0%
Hausnotruf	9	5,8%	81	52,3%	65	41,9%	155	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	24	15,5%	49	31,6%	82	52,9%	155	100,0%
Fahr- und Bringdienste	9	5,8%	79	51,0%	67	43,2%	155	100,0%
familienentlastende Dienste	31	20,0%	48	31,0%	76	49,0%	155	100,0%



	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
mobile Essensversorgung	17	11,0%	81	52,3%	57	36,8%	155	100,0%
Medikamentenbringdienst	11	7,1%	87	56,1%	57	36,8%	155	100,0%
Tagespflege	12	7,7%	81	52,3%	62	40,0%	155	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	12	7,7%	48	31,0%	95	61,3%	155	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	11	7,1%	69	44,5%	75	48,4%	155	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	14	9,0%	70	45,2%	71	45,8%	155	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	28	18,1%	42	27,1%	85	54,8%	155	100,0%

Riedbach

	würde nicht nutzen		würde nutzen		k.A./weiß nicht		Gesamt	
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	8	8,7%	37	40,2%	47	51,1%	92	100,0%
Ernährungsberatung	14	15,2%	26	28,3%	52	56,5%	92	100,0%
Hausnotruf	0	,0%	39	42,4%	53	57,6%	92	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	4	4,3%	31	33,7%	57	62,0%	92	100,0%
Fahr- und Bringdienste	2	2,2%	39	42,4%	51	55,4%	92	100,0%
familienentlastende Dienste	10	10,9%	28	30,4%	54	58,7%	92	100,0%
mobile Essensversorgung	3	3,3%	41	44,6%	48	52,2%	92	100,0%
Medikamentenbringdienst	1	1,1%	50	54,3%	41	44,6%	92	100,0%
Tagespflege	3	3,3%	41	44,6%	48	52,2%	92	100,0%
Verhinderungspflege zu Hause	4	4,3%	28	30,4%	60	65,2%	92	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	4	4,3%	36	39,1%	52	56,5%	92	100,0%
Betreuungsangebote für Demenzkranke	3	3,3%	35	38,0%	54	58,7%	92	100,0%
Selbsthilfe-/Angehörigengruppen	7	7,6%	29	31,5%	56	60,9%	92	100,0%

10.5 Informieren über Angebote

Informieren Sie sich gezielt über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?

10.5.1 Gesamt

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Informieren Sie sich über Angebote rund um das Leben im Alter? Wenn ja, wo bzw. in welchen Medien?(a)	ja, in der Tageszeitung	415	30,8%	71,6%
	ja, in Werbezeitungen	117	8,7%	20,2%
	ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	200	14,8%	34,5%
	ja, im Internet	52	3,9%	9,0%
	ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	98	7,3%	16,9%
	ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	183	13,6%	31,6%
	ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	99	7,3%	17,1%
	nein	144	10,7%	24,8%
	ja, über andere Wege	18	1,3%	3,1%
	ja, über Rundfunk/Fernsehen	13	1,0%	2,2%
	ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	8	,6%	1,4%
Gesamt		1347	100,0%	232,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



10.5.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
Aidhausen	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	66	30,3%	69,5%
		ja, in Werbezeitungen	17	7,8%	17,9%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	29	13,3%	30,5%
		ja, im Internet	5	2,3%	5,3%
		ja, in einer Informationsbro-schüre für Senioren	16	7,3%	16,8%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	37	17,0%	38,9%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	16	7,3%	16,8%
		nein	26	11,9%	27,4%
		ja, über andere Wege	3	1,4%	3,2%
		ja, über Rund-funk/Fernsehen	2	,9%	2,1%
		ja, im Gespräch mit Bekann-ten/Experten	1	,5%	1,1%
	Gesamt		218	100,0%	229,5%
Bundorf	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	69	33,3%	72,6%
		ja, in Werbezeitungen	21	10,1%	22,1%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	33	15,9%	34,7%
		ja, im Internet	1	,5%	1,1%
		ja, in einer Informationsbro-schüre für Senioren	12	5,8%	12,6%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	29	14,0%	30,5%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	12	5,8%	12,6%
		nein	26	12,6%	27,4%
		ja, über andere Wege	2	1,0%	2,1%
		ja, über Rund-funk/Fernsehen	2	1,0%	2,1%
			Gesamt		207
Burgpreppach	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	63	31,3%	70,8%
		ja, in Werbezeitungen	15	7,5%	16,9%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeinde-anzeiger	26	12,9%	29,2%
		ja, im Internet	8	4,0%	9,0%

Gemeinde			Antworten		Prozent der Fälle
			N	Prozent	
		ja, in einer Informationsbrochure für Senioren	17	8,5%	19,1%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	27	13,4%	30,3%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	10	5,0%	11,2%
		nein	24	11,9%	27,0%
		ja, über andere Wege	5	2,5%	5,6%
		ja, über Rundfunk/Fernsehen	2	1,0%	2,2%
		ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	4	2,0%	4,5%
		Gesamt	201	100,0%	225,8%
Ermershausen	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	36	31,3%	70,6%
		ja, in Werbezeitungen	11	9,6%	21,6%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	17	14,8%	33,3%
		ja, im Internet	2	1,7%	3,9%
		ja, in einer Informationsbrochure für Senioren	11	9,6%	21,6%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	16	13,9%	31,4%
		ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	10	8,7%	19,6%
		nein	10	8,7%	19,6%
		ja, über Rundfunk/Fernsehen	1	,9%	2,0%
		ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	1	,9%	2,0%
Gesamt	115	100,0%	225,5%		
Hofheim i.UFr.	Info(a)	ja, in der Tageszeitung	105	29,1%	69,1%
		ja, in Werbezeitungen	30	8,3%	19,7%
		ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	60	16,6%	39,5%
		ja, im Internet	20	5,5%	13,2%
		ja, in einer Informationsbrochure für Senioren	24	6,6%	15,8%
		ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	40	11,1%	26,3%



Gemeinde		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	28	7,8%	18,4%
	nein	41	11,4%	27,0%
	ja, über andere Wege	6	1,7%	3,9%
	ja, über Rundfunk/Fernsehen	5	1,4%	3,3%
	ja, im Gespräch mit Bekannten/Experten	2	,6%	1,3%
	Gesamt	361	100,0%	237,5%
Riedbach	ja, in der Tageszeitung	76	31,0%	77,6%
	ja, in Werbezeitungen	23	9,4%	23,5%
	ja, im Stadt-bzw. Gemeindeanzeiger	35	14,3%	35,7%
	ja, im Internet	16	6,5%	16,3%
	ja, in einer Informationsbroschüre für Senioren	18	7,3%	18,4%
	ja, durch Informationen von Kirchengemeinden	34	13,9%	34,7%
	ja, durch Informationen von Vereinen/Verbänden	23	9,4%	23,5%
	nein	17	6,9%	17,3%
	ja, über andere Wege	2	,8%	2,0%
	ja, über Rundfunk/Fernsehen	1	,4%	1,0%
Gesamt	245	100,0%	250,0%	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

10.6 Vorsorge bei folgenden Punkten

Haben Sie schon in folgenden Punkten für sich vorgesorgt?

10.6.1 Gesamt

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	222	35,9%	267	43,2%	129	20,9%	618	100,0%
Betreuungsverfügung	301	48,7%	222	35,9%	95	15,4%	618	100,0%
Testament	236	38,2%	161	26,1%	221	35,8%	618	100,0%
Betreuung und Pflege	229	42,7%	238	44,4%	69	12,9%	536	100,0%

10.6.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	37	37,0%	42	42,0%	21	21,0%	100	100,0%
Betreuungsverfügung	52	52,0%	38	38,0%	10	10,0%	100	100,0%
Testament	37	37,0%	24	24,0%	39	39,0%	100	100,0%
Betreuung und Pflege	36	42,4%	43	50,6%	6	7,1%	85	100,0%

Bundorf

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	41	38,7%	45	42,5%	20	18,9%	106	100,0%
Betreuungsverfügung	57	53,8%	35	33,0%	14	13,2%	106	100,0%
Testament	41	38,7%	27	25,5%	38	35,8%	106	100,0%
Betreuung und Pflege	47	50,0%	36	38,3%	11	11,7%	94	100,0%

Burgpreppach

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	35	37,2%	49	52,1%	10	10,6%	94	100,0%
Betreuungsverfügung	44	46,8%	41	43,6%	9	9,6%	94	100,0%
Testament	40	42,6%	24	25,5%	30	31,9%	94	100,0%
Betreuung und Pflege	35	42,2%	39	47,0%	9	10,8%	83	100,0%

Ermershausen

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	14	26,9%	26	50,0%	12	23,1%	52	100,0%
Betreuungsverfügung	27	51,9%	19	36,5%	6	11,5%	52	100,0%
Testament	13	25,0%	19	36,5%	20	38,5%	52	100,0%
Betreuung und Pflege	15	36,6%	23	56,1%	3	7,3%	41	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	54	33,1%	62	38,0%	47	28,8%	163	100,0%
Betreuungsverfügung	72	44,2%	53	32,5%	38	23,3%	163	100,0%
Testament	63	38,7%	36	22,1%	64	39,3%	163	100,0%
Betreuung und Pflege	58	40,0%	61	42,1%	26	17,9%	145	100,0%



Riedbach

	nein		nein, aber darüber nachgedacht		ja		Gesamt	
Patientenverfügung	41	39,8%	43	41,7%	19	18,4%	103	100,0%
Betreuungsverfügung	49	47,6%	36	35,0%	18	17,5%	103	100,0%
Testament	42	40,8%	31	30,1%	30	29,1%	103	100,0%
Betreuung und Pflege	38	43,2%	36	40,9%	14	15,9%	88	100,0%

10.7 Zufriedenheit Beratungssituation

Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?

			Gemeinde					Gesamt	
			Aidhausen	Bundorf	Burgpreppach	Ermershausen	Hofheim i.UFr.		Riedbach
Sind Sie mit der Beratungssituation in Ihrer Nähe rund um das Thema Leben im Alter zufrieden?	nein	Anzahl	8	11	9	3	8	8	47
		% von Gemeinde	8,6%	11,6%	11,0%	6,3%	5,2%	9,1%	8,4%
	ja	Anzahl	31	19	13	12	57	33	165
		% von Gemeinde	33,3%	20,0%	15,9%	25,0%	37,0%	37,5%	29,5%
	darüber habe ich (noch) nicht nachgedacht	Anzahl	54	65	60	33	89	47	348
		% von Gemeinde	58,1%	68,4%	73,2%	68,8%	57,8%	53,4%	62,1%
Gesamt	Anzahl	93	95	82	48	154	88	560	
	% von Gemeinde	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

10.8 Themeninteresse Alter

Für welche Themen rund um das Leben im Alter interessieren Sie sich besonders?

10.8.1 Gesamt

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	99	17,3%	266	46,6%	206	36,1%	571	100,0%
präventive Angebote	100	17,5%	200	35,0%	271	47,5%	571	100,0%
Engagementmöglichkeiten	130	22,8%	81	14,2%	360	63,0%	571	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	96	16,8%	125	21,9%	350	61,3%	571	100,0%
alternative Wohnformen	108	18,9%	99	17,3%	364	63,7%	571	100,0%
Mobilität im Alter	37	6,5%	302	52,9%	232	40,6%	571	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	42	7,4%	243	42,6%	286	50,1%	571	100,0%
Sonstiges	11	1,9%	5	,9%	555	97,2%	571	100,0%

10.8.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	9	9,7%	45	48,4%	39	41,9%	93	100,0%
präventive Angebote	12	12,9%	35	37,6%	46	49,5%	93	100,0%
Engagementmöglichkeiten	16	17,2%	16	17,2%	61	65,6%	93	100,0%
barrierefreie Sanierungs- möglichkeiten	14	15,1%	20	21,5%	59	63,4%	93	100,0%
alternative Wohnformen	15	16,1%	15	16,1%	63	67,7%	93	100,0%
Mobilität im Alter	8	8,6%	44	47,3%	41	44,1%	93	100,0%
Unterstützungs- und Pfl- geangebote	8	8,6%	38	40,9%	47	50,5%	93	100,0%
Sonstiges	0	,0%	0	,0%	93	100,0%	93	100,0%

Bundorf

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	19	19,8%	41	42,7%	36	37,5%	96	100,0%
präventive Angebote	17	17,7%	31	32,3%	48	50,0%	96	100,0%
Engagementmöglichkeiten	32	33,3%	6	6,3%	58	60,4%	96	100,0%
barrierefreie Sanierungs- möglichkeiten	26	27,1%	21	21,9%	49	51,0%	96	100,0%
alternative Wohnformen	29	30,2%	14	14,6%	53	55,2%	96	100,0%
Mobilität im Alter	7	7,3%	60	62,5%	29	30,2%	96	100,0%
Unterstützungs- und Pfl- geangebote	11	11,5%	42	43,8%	43	44,8%	96	100,0%
Sonstiges	7	7,3%	1	1,0%	88	91,7%	96	100,0%

Burgpreppach

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachge- dacht		Gesamt	
Freizeitangebote	20	23,0%	36	41,4%	31	35,6%	87	100,0%
präventive Angebote	23	26,4%	27	31,0%	37	42,5%	87	100,0%
Engagementmöglichkeiten	19	21,8%	9	10,3%	59	67,8%	87	100,0%
barrierefreie Sanierungs- möglichkeiten	14	16,1%	15	17,2%	58	66,7%	87	100,0%
alternative Wohnformen	18	20,7%	12	13,8%	57	65,5%	87	100,0%
Mobilität im Alter	8	9,2%	38	43,7%	41	47,1%	87	100,0%



	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Unterstützungs- und Pflegeangebote	6	6,9%	36	41,4%	45	51,7%	87	100,0%
Sonstiges	0	,0%	0	,0%	87	100,0%	87	100,0%

Ermershausen

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	8	17,8%	21	46,7%	16	35,6%	45	100,0%
präventive Angebote	5	11,1%	18	40,0%	22	48,9%	45	100,0%
Engagementmöglichkeiten	13	28,9%	7	15,6%	25	55,6%	45	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	10	22,2%	10	22,2%	25	55,6%	45	100,0%
alternative Wohnformen	11	24,4%	8	17,8%	26	57,8%	45	100,0%
Mobilität im Alter	2	4,4%	23	51,1%	20	44,4%	45	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	5	11,1%	22	48,9%	18	40,0%	45	100,0%
Sonstiges	0	,0%	2	4,4%	43	95,6%	45	100,0%

Hofheim i.UFr.

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	33	21,9%	56	37,1%	62	41,1%	151	100,0%
präventive Angebote	28	18,5%	56	37,1%	67	44,4%	151	100,0%
Engagementmöglichkeiten	30	19,9%	28	18,5%	93	61,6%	151	100,0%
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	22	14,6%	40	26,5%	89	58,9%	151	100,0%
alternative Wohnformen	27	17,9%	32	21,2%	92	60,9%	151	100,0%
Mobilität im Alter	9	6,0%	81	53,6%	61	40,4%	151	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	10	6,6%	68	45,0%	73	48,3%	151	100,0%
Sonstiges	4	2,6%	1	,7%	146	96,7%	151	100,0%

Riedbach

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
Freizeitangebote	10	10,1%	67	67,7%	22	22,2%	99	100,0%
präventive Angebote	15	15,2%	33	33,3%	51	51,5%	99	100,0%
Engagementmöglichkeiten	20	20,2%	15	15,2%	64	64,6%	99	100,0%

	nein		ja		darüber (noch) nicht nachgedacht		Gesamt	
barrierefreie Sanierungsmöglichkeiten	10	10,1%	19	19,2%	70	70,7%	99	100,0%
alternative Wohnformen	8	8,1%	18	18,2%	73	73,7%	99	100,0%
Mobilität im Alter	3	3,0%	56	56,6%	40	40,4%	99	100,0%
Unterstützungs- und Pflegeangebote	2	2,0%	37	37,4%	60	60,6%	99	100,0%
Sonstiges	0	,0%	1	1,0%	98	99,0%	99	100,0%



11 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

11.1 Gesamt

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	2	,3%	30	5,0%	79	13,1%	494	81,7%	605	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	19	3,3%	38	6,7%	223	39,1%	106	18,6%	185	32,4%	571	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	105	18,2%	136	23,6%	185	32,1%	65	11,3%	86	14,9%	577	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	4	,7%	20	3,4%	130	22,2%	139	23,7%	293	50,0%	586	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	85	15,0%	98	17,3%	155	27,4%	91	16,1%	136	24,1%	565	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	11	1,9%	40	7,1%	195	34,5%	105	18,6%	215	38,0%	566	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	30	5,2%	43	7,4%	218	37,5%	115	19,8%	175	30,1%	581	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	5	,8%	9	1,5%	38	6,5%	134	22,8%	403	68,4%	589	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	237	40,7%	176	30,2%	88	15,1%	48	8,2%	34	5,8%	583	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	7	1,2%	12	2,0%	128	21,7%	164	27,8%	278	47,2%	589	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	21	3,6%	87	14,9%	240	41,1%	108	18,5%	128	21,9%	584	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	16	2,7%	56	9,5%	222	37,6%	139	23,5%	158	26,7%	591	100,0%

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	29	4,9%	48	8,0%	219	36,7%	132	22,1%	169	28,3%	597	100,0%

11.2 Differenziert nach Stadt, Markt, Gemeinde

Aidhausen

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	7	6,9%	10	9,8%	85	83,3%	102	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	3	3,2%	8	8,6%	40	43,0%	19	20,4%	23	24,7%	93	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	18	19,1%	25	26,6%	28	29,8%	13	13,8%	10	10,6%	94	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	2	2,0%	6	6,1%	18	18,4%	21	21,4%	51	52,0%	98	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	8	8,8%	21	23,1%	30	33,0%	11	12,1%	21	23,1%	91	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	0	,0%	14	14,6%	26	27,1%	20	20,8%	36	37,5%	96	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	3	3,1%	13	13,5%	38	39,6%	18	18,8%	24	25,0%	96	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	1	1,0%	2	2,0%	5	5,1%	25	25,3%	66	66,7%	99	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	40	41,2%	26	26,8%	19	19,6%	5	5,2%	7	7,2%	97	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,0%	2	2,0%	17	17,2%	26	26,3%	53	53,5%	99	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	6	6,2%	17	17,5%	38	39,2%	14	14,4%	22	22,7%	97	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	2	2,0%	12	12,0%	28	28,0%	28	28,0%	30	30,0%	100	100,0%



	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	4	4,0%	9	9,1%	33	33,3%	21	21,2%	32	32,3%	99	100,0%

Bundorf

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	9	8,8%	11	10,8%	82	80,4%	102	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	5	5,0%	7	7,0%	39	39,0%	18	18,0%	31	31,0%	100	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	23	22,8%	16	15,8%	27	26,7%	18	17,8%	17	16,8%	101	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	0	,0%	4	4,0%	22	21,8%	22	21,8%	53	52,5%	101	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	18	18,0%	15	15,0%	22	22,0%	22	22,0%	23	23,0%	100	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	3,0%	6	5,9%	41	40,6%	22	21,8%	29	28,7%	101	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	5	5,1%	13	13,1%	28	28,3%	25	25,3%	28	28,3%	99	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	2	2,0%	0	,0%	7	7,1%	26	26,3%	64	64,6%	99	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	34	33,7%	31	30,7%	15	14,9%	15	14,9%	6	5,9%	101	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	2	2,0%	3	2,9%	23	22,5%	20	19,6%	54	52,9%	102	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	2	2,0%	14	13,9%	42	41,6%	19	18,8%	24	23,8%	101	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	7	6,9%	12	11,9%	47	46,5%	17	16,8%	18	17,8%	101	100,0%

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	9	8,9%	9	8,9%	47	46,5%	18	17,8%	18	17,8%	101	100,0%

Burgpreppach

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	1	1,1%	1	1,1%	13	14,1%	77	83,7%	92	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	6	6,7%	3	3,3%	37	41,1%	12	13,3%	32	35,6%	90	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	17	19,3%	15	17,0%	35	39,8%	10	11,4%	11	12,5%	88	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	1	1,1%	3	3,4%	16	18,2%	19	21,6%	49	55,7%	88	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	11	13,3%	18	21,7%	19	22,9%	14	16,9%	21	25,3%	83	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	0	,0%	7	8,1%	28	32,6%	12	14,0%	39	45,3%	86	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	6	6,6%	3	3,3%	29	31,9%	22	24,2%	31	34,1%	91	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	1	1,1%	1	1,1%	5	5,6%	18	20,2%	64	71,9%	89	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	39	43,8%	21	23,6%	13	14,6%	12	13,5%	4	4,5%	89	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,1%	1	1,1%	22	24,7%	26	29,2%	39	43,8%	89	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	3	3,4%	13	14,8%	43	48,9%	10	11,4%	19	21,6%	88	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	4	4,5%	12	13,5%	41	46,1%	16	18,0%	16	18,0%	89	100,0%



	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	10	10,8%	11	11,8%	38	40,9%	16	17,2%	18	19,4%	93	100,0%

Ermerhausen

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	2	3,9%	9	17,6%	40	78,4%	51	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	0	,0%	6	12,5%	18	37,5%	7	14,6%	17	35,4%	48	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	10	20,4%	14	28,6%	14	28,6%	1	2,0%	10	20,4%	49	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	0	,0%	1	2,0%	9	18,4%	12	24,5%	27	55,1%	49	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	12	24,0%	5	10,0%	17	34,0%	4	8,0%	12	24,0%	50	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	2	4,0%	2	4,0%	19	38,0%	7	14,0%	20	40,0%	50	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	4	8,3%	1	2,1%	25	52,1%	7	14,6%	11	22,9%	48	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	0	,0%	1	2,0%	4	8,0%	9	18,0%	36	72,0%	50	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	23	46,9%	14	28,6%	7	14,3%	3	6,1%	2	4,1%	49	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	0	,0%	1	1,9%	12	23,1%	10	19,2%	29	55,8%	52	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	1	2,0%	8	16,0%	20	40,0%	8	16,0%	13	26,0%	50	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	0	,0%	4	7,8%	16	31,4%	16	31,4%	15	29,4%	51	100,0%

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	0	,0%	1	1,9%	16	30,8%	13	25,0%	22	42,3%	52	100,0%

Hofheim i.UFr.

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	1	,6%	6	3,8%	20	12,7%	130	82,8%	157	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	3	2,0%	8	5,4%	54	36,7%	28	19,0%	54	36,7%	147	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	22	14,9%	42	28,4%	52	35,1%	14	9,5%	18	12,2%	148	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	0	,0%	3	2,0%	37	24,3%	45	29,6%	67	44,1%	152	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	24	16,6%	22	15,2%	40	27,6%	26	17,9%	33	22,8%	145	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	2,1%	4	2,8%	48	33,8%	25	17,6%	62	43,7%	142	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	9	6,0%	7	4,7%	60	40,0%	28	18,7%	46	30,7%	150	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	0	,0%	4	2,6%	10	6,5%	35	22,7%	105	68,2%	154	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	73	48,0%	45	29,6%	21	13,8%	7	4,6%	6	3,9%	152	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	2	1,3%	1	,7%	36	23,8%	50	33,1%	62	41,1%	151	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	8	5,3%	22	14,5%	55	36,2%	35	23,0%	32	21,1%	152	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	1	,6%	6	3,8%	56	35,9%	41	26,3%	52	33,3%	156	100,0%



	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	5	3,2%	6	3,9%	48	31,2%	41	26,6%	54	35,1%	154	100,0%

Riedbach

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben	0	,0%	0	,0%	5	5,0%	16	15,8%	80	79,2%	101	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich zur Ruhe setzen dürfen	2	2,2%	6	6,5%	35	37,6%	22	23,7%	28	30,1%	93	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben	15	15,5%	24	24,7%	29	29,9%	9	9,3%	20	20,6%	97	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken	1	1,0%	3	3,1%	28	28,6%	20	20,4%	46	46,9%	98	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen	12	12,5%	17	17,7%	27	28,1%	14	14,6%	26	27,1%	96	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen	3	3,3%	7	7,7%	33	36,3%	19	20,9%	29	31,9%	91	100,0%
Als älterer Mensch sollte man im Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen	3	3,1%	6	6,2%	38	39,2%	15	15,5%	35	36,1%	97	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen	1	1,0%	1	1,0%	7	7,1%	21	21,4%	68	69,4%	98	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht so viel auf sein Äußeres geben	28	29,5%	39	41,1%	13	13,7%	6	6,3%	9	9,5%	95	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen	1	1,0%	4	4,2%	18	18,8%	32	33,3%	41	42,7%	96	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher	1	1,0%	13	13,5%	42	43,8%	22	22,9%	18	18,8%	96	100,0%
Als älterer Mensch lässt es sich im Landkreis Haßberge gut leben	2	2,1%	10	10,6%	34	36,2%	21	22,3%	27	28,7%	94	100,0%

	überhaupt nicht		eher nicht		teils/teils		eher		voll und ganz		Gesamt	
In meiner Stadt/Gemeinde lässt es sich im Alter gut leben	1	1,0%	12	12,2%	37	37,8%	23	23,5%	25	25,5%	98	100,0%